Schulen bilden

—

verbindende Informationen

Universität für künstlerische und
industrielle Gestaltung, Kunstuniversität Linz
Institut für Raum und Design
Studienrichtung die architektur

Schulen bilden
Dipl. Ing. Michael Zinner

Dissertation
zur Erlangung des akademischen Grades PhD

Betreut von O.Univ.-Prof. Mag.arch. Roland Gnaiger

Approbiert am Oktober 2016

Linz, 2016

Schulen bilden

–

verbindende Informationen

Ich widme die Früchte meiner Arbeit meinen Wurzeln.

Ich widme sie meiner Mutter.

Ihr verdanke ich das Feine, das Poetische und das Empathische. Meine Mutter war eine auf Ästhetik bedachte Frau, die sich mit Donauland-Büchern in den 1970er Jahren über das japanische Wohnhaus genauso schlau gemacht hat wie über die Steckkunst mit Trockenblumen oder über die Frage, was ein guter Haushalt alles an Dingen braucht. Ich erinnere mich an das „Wohnbuch“ mit seinen Geschirrlisten und Farbtipps für Textiltapeten. Ich meine, stundenlang neben ihr gesessen zu sein, während sie mit der Häkelmaschine wieder eines unserer Kleidungsstücke gefertigt hat. Ich habe versucht, einen Tannenbaum genauso symmetrisch zu zeichnen wie sie. Meine Mutter lebt nicht mehr. Ich vermisse sie. Ich habe sie geliebt. Ich danke ihr für ihre Feinsicht.

Ich widme sie meinem Vater.

Ich verdanke ihm das Handfeste, das Hemdsärmelige und das Gesellige. Mein Vater ist ein fleißiger Mann, der wie wild arbeiten konnte und sich in seine Aufgabe hineingesteigert hat. In diesem Sinn ist er ein Besessener, der unbeirrbar in den Vortrieb gegangen ist. Er hat dabei nicht immer auf sich selbst geachtet und war daher meist angewiesen auf einen Mentor, also auf eine wohlwollende Instanz über ihm: Auf einen Vater, den er nie hatte. Schon früh bin ich mit ihm auf seine Baustellen gefahren, um mir mein Taschengeld zu verdienen. Er hat ein gutes Herz, dass intuitiv wirkt, und das er am meisten sich selbst gegenüber verschlossen hat. Ich liebe ihn. Ich danke ihm für seine Tatkraft.

Ich widme sie meiner Großmutter.

Ich verdanke ihr meine Geschichte, mein Zigeunerblut und meine Liebe zur Natur. Meine Großmutter ist eine fröhliche Frau. Wenn Ärger in ihr hochkam, hat sie gesungen. Sie verbrachte ihre Kindheit in einem Waisenhaus im Südburgenland, um in den letzten Kriegstagen in einer kurzen Begegnung mit einem jugoslawischen Soldaten meine Mutter zu zeugen. Meine Großmutter fand ihre Heimat mit ihrem zweiten Mann in einem Seitengraben des Mürztal, den geliebten Ort der glücklichen Sommermonate meiner Kindheit. Ich sehe mich dort immer ohne Schuhe einen Sommer lang umherlaufen. Im Haus meiner Großmutter bin ich auf die Welt gekommen. Ich liebe dieses Haus mit seinem unfassbar großen Garten, dem nahen Bach und den umliegenden Fichtenwäldern. An diesen Orten lebte ich in der Großfamilie meiner Großmutter, die neun Kinder zur Welt brachte. Ich liebe sie. Ich verdanke ihr meine Heimat.

Ostermontagmorgen, den 21.April 2014

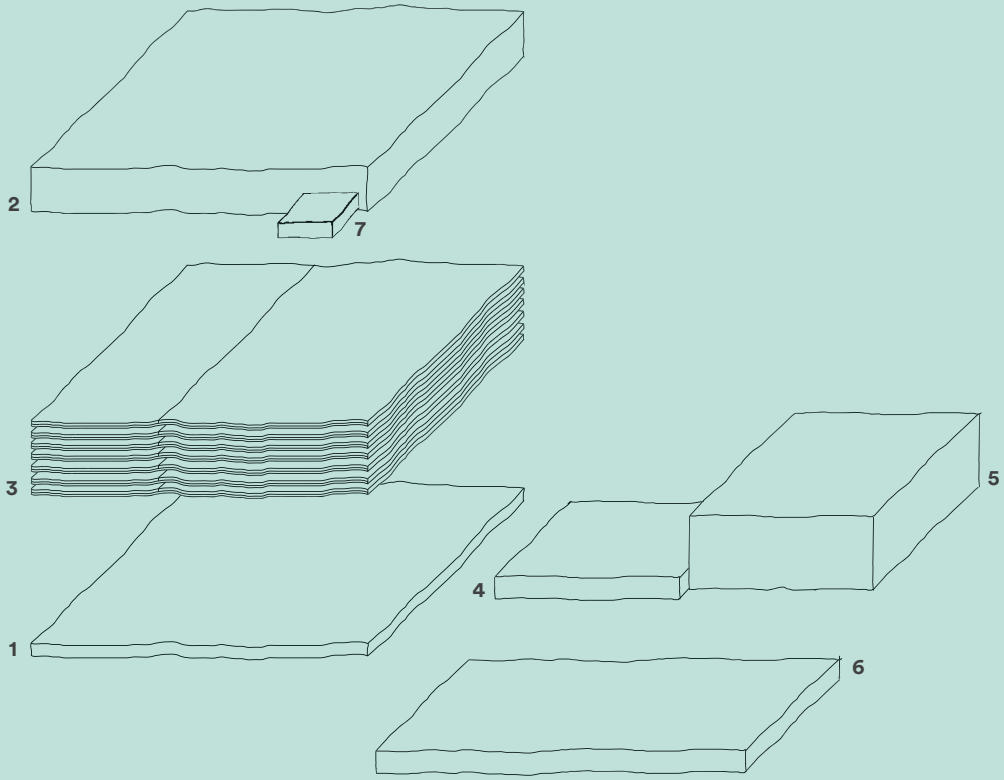
Eineinhalb Jahre, nachdem ich diese Zeilen geschrieben habe, ist meine Großmutter friedlich eingeschlafen. Auch sie vermisse ich.

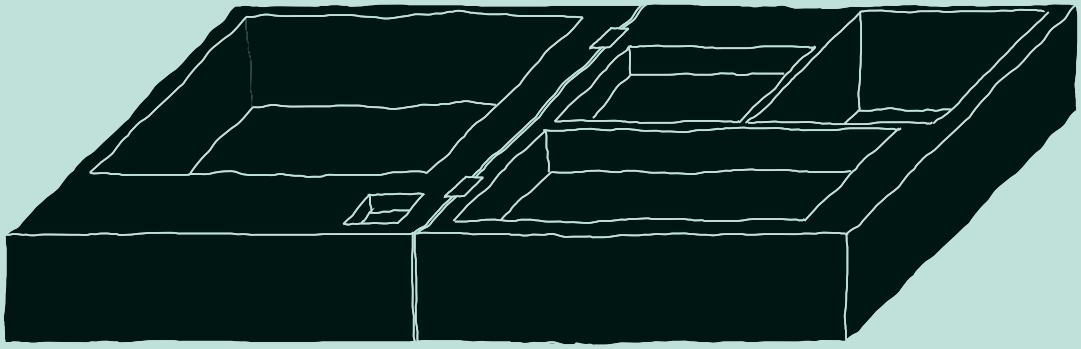
Ein Buch zum Flanieren

Dieses Buch ist mehr als die Summe seiner einzelnen Teile.

Es zeigt sich insgesamt multiperspektivisch – und damit auch multimethodisch. Mit dieser Form entspreche ich einerseits meiner explorativen Arbeitsweise. Andererseits öffne ich damit auch die Möglichkeiten der Rezeption. Mit den unterschiedlichen Kombinationen vertiefenden, vergleichenden oder reihenden Lesens „entsteht eine viel intensivere Beziehungsfülle, als es bei einem diskursiv geradlinig voranschreitenden Text der Fall ist. Der Leser [oder die Leserin] folgt nicht bloß dem Haupttext, es wird ihm [oder ihr] ermöglicht, Querverbindungen herzustellen, und ihm [oder ihr] die Freiheit gegeben, auf Grund der Anregungen und der aufgeführten Literatur selbständig weiterzuarbeiten“ (Kommentar am Buchrücken zu Gebser 1949/1999). Ich weiß, dass derzeitige akademische Konventionen das Buch „Chorales Gestalten“ als den Haupttext ausmachen wollten. Ich meine, das ist falsch, wenn es ausschließend gedacht ist. Wenn ich einen „Haupttext“ angeben müsste, dann jenen, der sich zwischen den Büchern befindet, und der mit jeder Rezeption neu in einer Person geschrieben wird. Der Haupttext steht also nicht hier „an der Außenseite“ dieser Büchern (fest)geschrieben. Er „lebt“ vielmehr jedes Mal in den Innenseiten der Personen, die durch diese Bücherlandschaft flanieren. Das Buch stülpt sich um – siehe dazu die theoretischen Überlegungen im Buch „Chorales Gestalten“, Kapitel 2 bis 5.

Mit diesem Buch bin ich nicht nur Auto sondern auch Gastgeber. Ich lade meine Lesegäste ein, sich mit der auf der nächsten Seite gezeigten Karte einen Überblick über mögliche persönliche Lesewege zu machen. Viele sind möglich. Diese Vielfalt ist Ausdruck meiner Gastfreundschaft.


2
7
3
5
4
1
6



Die Wanderkarte

(1) Schulen bilden - verbindende Informationen
In diesem Buch habe ich alle wesentlichen Informationen zur Arbeit vereint: Formblatt, Widmung, Überblickskarten, Abstracts, Verzeichnisse und Dank. Von hier aus bediene ich die anderen „Gebiete“ dieser Arbeit.

(2) Chorales Gestalten - theoretische Überlegungen
In diesem Buch argumentiere ich. Ich leite meine These her und vertiefe sie kapitelweise, um schlussendlich im Fazit meinen Zugang zu Partizipation in der (Schul)Architektur darzulegen. Mein Modus ist ein denkender, die Perspektive 3.Person. Nach dem Fazit sind im Anhang fünf Projekte dokumentiert, welche die Grundlage meiner theoreitischen Überlegungen und die Erweiterung des Denkens durch Handeln darstellen.

(3) Sieben Tafeln - Bilder der Entwicklung
Auf den ersten vier Tafeln rekapituliere ich entlang meiner Referenzen die Stufen der Entwicklung bei Scharmer – 2/1, Laloux – 2/2, Rough – 2/3 und Loevinger/Kegan – 2/4. Auf den weiteren drei Tafeln stelle ich meine Bilder als Essenz dieser Arbeit zu den Themenkreisen Schule – 3/0, Architektur – 4/0 und Prozess – 5/0 vor.

(4) Eigenleben - biografische Notizen
In diesem Buch suche ich in mir nach Erinnerungen, die sich als innere Bilder in meiner Gegenwart zeigen. Sie sind mein Rahmen, den ich vom Innen ins Außen hebe und als Teil meiner schöpferischen Arbeit verstehe. Mein Modus ist ein fühlend denkender, die Perspektive 1.Person.

(5) Im Austausch - Gespräche und Korrespondenz
Mit diesem Buch bilde ich einen Teil meines kommunikativen Austausches ab. Darunter sind Interviews, Gespräche und Briefwechsel via E-Mail. Das Buch stellt Quellen zur Verfügung. Diese sind mehr als „Material“ für Erkenntnis. Sie sind ein Weg der Erkenntnis, meine Perspektive 2.Person.

(6) Bildwelten - visuelle Fundstücke
Neben dem Schreiben teile ich auch die in „vorgefundenen Bildern“ erfahrene Anschauung der Welt mit. Diese schöpferische Praxis ist eine weitere Perspektive 1.Person. Sie ist ein Weg, mir die Realität zu erschließen, den ich hier zur „Befundung“ meiner Gedanken aus dem Buch „Chorales Gestalten“ einsetze.

(7) Tonspuren - Akustische Ausschnitte
Das Buch Tonspuren „befundet“ mit Ausschnitten aus täglichen schulischen Geräuschkulissen. Ich stelle drei thematische Mini-Collagen aus Aufnahmen von jeweils drei Schulstandorten vor, die als akustische Evidenz verstanden werden können: „Essen in der Schule“, „Freie Zeiten in der Schule“ und „Pausen in den zentralen Hallen“.

Das Wandergebiet

Alle Bücher folgen der einheitlichen Kapitelstruktur 1 – Einleitung / 2 – Entwicklung / 3 – Schule / 4 – Architektur (Schulraum) / 5 – Prozess (Schulraumproduktion /Schulbau / ideenwerkstatt). Die einzelnen Teile werden bis zum fünften Kapitel gewissermaßen querdurch anschlussfähig. In der folgenden Tabelle geben wir einen Überblick über alle „Gebiete“, die aufgesucht werden können. Das Buch Schulen bilden, in dem wir uns befinden, bildet die Ausnahme – es ist das verbindende Buch, in dem alle Wege zusammenlaufen, es ist Service und Überblick, also unsere Raststätte zwischen den Lesewegen.

Schulen bilden 40 Seiten	Kapitel	**Chorales Gestalten** 380 Seiten	**Sieben Tafeln** 7 Klappseiten	**Eigen leben** 280Seiten	**Im Austausch** 740 Seiten	**Bild welten** 400 Seiten	**Ton spuren** 9 Aufnahmen
Seite 02 **Formblatt**	1	Seite 24 **Einleitung**	-	Seite 08 **Fühlend denken**	Seite 11 **Authetische Anektdoten**	Seite 14 **Einleitung**	-
Seite 05 **Widmung**	2	Seite 36 **Entwicklung**	2/1, 2/2, 2/3, 2/4 **Entwicklungs-referenzen**	Seite 22 **Jenseits von Lernen**	Seite 18 **Entwicklung**	Seite 34 **Entwicklung**	-
Seite 09 **Wander-karte**	3	Seite 92 **Schule**	3/0 **Schule**	Seite 40 **Jenseits von Lehrplan**	Seite 46 **Schule**	Seite 68 **Schule**	aus 5 Schulen **Akustische Collagen**
Seite 12 **Abstracts**	4	Seite 150 **Architektur**	4/0 **Architektur**	Seite 116 **Jenseits von Absicht**	Seite 228 **Architektur**	Seite 284 **Architektur**	-
Seite 16 **Verzeich-nisse**	5	Seite 230 **Prozess**	5/0 **Prozesse**	Seite 218 **Jenseits von Autorenschaft**	Seite 308 **Prozesse**	Seite 336 **Prozesse**	-
Seite 36 **Dank**	6	Seite 292 **Fazit**	-	Seite 268 **Sechs Antworten**	Seite 456 **Projekte**	-	-
-	7	Seite 300 **Doku-mentation**	-	-	-	-	-
-	8	Seite 342 **Umfrage**	-	-	-	-	-

Abstract (english)

Are there other ways to approach the issue of participatory spatial planning for schools than postmodern/pluralist or modern/performance-oriented ones? Need participation be equivalent to the implicit desire to equalise the world (also with regard to rights)? And must participation furnish concrete and reliable figures to hold its own in the struggle of interests between public authorities' sovereign budgetary powers and planners' sovereign claim to be the authors of their designs? No matter how we look at it, issues of power and control are threatening or even corrupting codetermination projects.

This paper attempts to argue, or rather, to construe and understand participation, both socially and individually, on the basis of a development-related concept. Referential cornerstones of this endeavour were provided by the writings of the authors Otto Scharmer, Frederic Laloux and Jim Rough, who have their roots in the field of economics, as well as by the developmental psychology of Jane Loevinger and Robert Kegan.

Starting from Scharmer's concept of "presencing" in the "U process", the image of inversion is taken as a metaphor of leadership work and creative work. Engaged in inversion, the self is "no longer caught at the centre of the existing world, but rather develops in conjunction with the surrounding sphere by turning itself into an instrument for the birth of a new world" (Scharmer 2007/2013, 255). For such an "instrument", it becomes possible to unearth its own treasures on deeper levels while at the same time remaining in contact with the whole. Through inversion, hitherto invisible aspects – "blind spots" of the faculty of cognition – can be brought into the individual's field of vision. For Scharmer (2007/2013, 44), this "first-person point of view" is a long overdue expansion of the concept of (scientific) knowledge, and hence of universities.

By reflecting on an inverted concept of leadership, of time and of design, power, future and authorship can be understood and experienced anew. Power is inverted from external places of domination within organisations to internal places of realisation within individuals. In this way, all will not hold equal power, but rather power that is appropriate and correct for the given situation. Time is inverted from its linear course extending from past to future into a moment of past and future coinciding. This creates symmetry between the points of origin and destination. And, finally, the designing or shaping process is inverted from a process of "making" into one of "letting it succeed". In this way, a creative will that "quits the defined" is transformed into a creative will that instead "heads towards the destined [and] wills without arbitrary self-will" (Buber 1923, quoted by Scharmer 2007/2013, 204f.).

In the practical action research conducted within the context of ideenwerkstatt as well as in the perception of photographic and verbal images (first-person point of view), in the exchange with laypersons and professionals concerned with the theory and practice of pedagogy, architecture and moderation (second-person point of view) and moreover in the reflection on such thematic areas as schools, architecture and processes from a development-related angle (third-person point of view), participation is thus examined from multiple perspectives and visibly rearranged in synoptic form by means of seven tables. The author's own artistic practice, conducted on-site in schools as a member of the ideenwerkstatt team, is identified as "choral design". This development-related concept of the author's own architectural design work embodies an approach to participation that is increasingly informed by a sense of the whole. Hence, this awareness constitutes a step towards the autonomy of art that does not lead towards the ego, but rather towards joint and collaborative work for the benefit of all.

Abstract (deutsch)

Gibt es andere Zugänge zum Thema partizipativer Schulraumplanung als postmodern-pluralistische oder modern-leistungsbezogene? Muss Partizipation gleichbedeutend sein mit dem impliziten Wunsch, die Welt gleich(berechtigt) zu machen? Und muss Partizipation handfeste Zahlen liefern, um sich am Parkett der Interessen zwischen hoheitlicher Budgetmacht und planerische Gestaltungshoheit zurechtzufinden? Wie immer wir es drehen und wenden, Fragen von Macht und Kontrolle bedrohen oder korrumpieren gar Projekte der Mitbestimmung.

Diese Arbeit unternimmt den Versuch, Partizipation über ein entwicklungsbezogenes Verständnis sowohl gesellschaftlich als auch persönlich zu argumentieren beziehungsweise herzuleiten und zu verstehen. Als referentielle Eckpunkte dieses Unterfangens werden die aus der Ökonomie kommenden Autoren Otto Scharmer, Frederic Laloux und Jim Rough und die Entwicklungspsychologie von Jane Loevinger und Robert Kegan herangezogen.
Ausgehend von Scharmers „Presencing“ im „U-Prozess“ wird das Bild der Umstülpung als Metapher für Führungsarbeit und schöpferische Arbeit verstanden. In der Umstülpung ist das Selbst „nicht mehr im Zentrum der gewordenen Welt gefangen, sondern es entwickelt sich gemeinsam mit der umgebenden Sphäre, indem es sich zum Instrument macht für die Geburt einer neuen Welt“ (Scharmer 2007/2013, 255). Als ein solches „Instrument“ gelingt es, in tieferen Schichten eigene Schätze zu heben und gleichzeitig in Verbindung mit dem Ganzen zu stehen. In der Umstülpung können bislang unsichtbare Aspekte –„blinde Flecken“ der Erkenntnisfähigkeit – ins eigene Gesichtsfeld geholt werden. Für Scharmer (2007/2013, 44) ist diese „Perspektive der 1.Person“ eine längst überfällige Erweiterung des Wissens(chafts)begriff und damit der Universitäten.

In der Reflexion eines umgestülpten Führungsbegriffs, Zeitbegriffs und Gestaltungsbegriffs können Macht, Zukunft und Autorenschaft neu verstanden und erfahren werden. Macht wird von äußeren Orten der Herrschaft in Organisationen zu inneren Orten der Verwirklichung in Personen umgestülpt. Damit haben nicht alle die gleiche Macht aber die jeweils angemessen richtige. Zeit wird von ihrem linearen Verlauf aus Vergangenem in Zukünftiges in einen Moment zusammenfallender Vergangenheit und Zukunft umgestülpt. Damit entsteht eine Symmetrie von Herkunft und Hinkunft. Und schließlich wird Entwerfen oder Gestalten von einem Vorgang des Machens in einen des Gelingens umgestülpt. Damit wandelt sich ein „vom Bestimmtsein weg“ gehender Formwille in einen „auf die Bestimmung zugeh[enden und] ohne Willkür wollenden“ (Buber 1923, zit.n. Scharmer 2007/2013, 204f.).

In der aktionsforschenden Praxis im Rahmen der ideenwerkstatt sowie der Anschauung fotografischer wie sprachlicher Bilder (Perspektive der 1.Person), im Austausch mit Laien und mit Profis aus Theorie und Praxis von Pädagogik, Architektur und Moderation (Perspektive der 2.Person) und in der Reflexion der Themenfelder Schule, Architektur und Prozess aus entwicklungsbezogener Sicht (Perspektive der 3.Person) wird Partizipation multiperspektivisch durchleuchtet und in einer Synoptik in sieben Tafeln sichtbar neu geordnet. Die eigene künstlerische Praxis im Team der ideenwerkstatt vor Ort in Schulen wird als „Chorales Gestalten“ erkannt. Dieses entwicklungsbezogene Bild vom eigenen architektonischen Entwerfen ist ein Zugang zu Partizipation, der zunehmend vom Sinn für das Ganze getragen ist. Mit diesem Bewusstsein ist ein Schritt in die Autonomie der Kunst gesetzt, der nicht ins Ego führt, sondern in ein gemeinschaftliches Wirken zum Wohle aller.

Schreibweisen, Zitierungen und Abkürzungen

Geschlechtsneutrale Schreibweise

Die Arbeit ist in geschlechtergerechter Sprache verfasst und verwendet geschlechtsneutrale Formulierungen wie „Lernende“, seltener das Geschlecht „sichtbar“ machende Formulierungen wie „Schülerinnen und Schüler“. Begriffe wie „Autorenschaft“, „Leserschaft“ und „Auftraggeber“ wurden in ihrer männlichen Form belassen.
Zitate blieben von diesen Usancen unberührt. Ebenso wurde die Rechtschreibung der Zitate im Original belassen und nicht mit „sic“ gekennzeichnet.

Zitierweise

Ich habe die Harvard-Zitierweise eingesetzt, sie jedoch aufgrund unterschiedlicher Layout-Prinzipien in den einzelnen Büchern den jeweiligen Anforderungen angepasst. Im Buch „Chorales Gestalten“ und „Im Austausch“ befinden sich die Zitierhinweise im Fließtext. Im Buch „Eigenleben“ sind sie in die Seitenspalte gelegt, um so den Fluss der Erzählung zu stärken. Mit dieser Vorgangsweise will ich das Zitieren mit jeweils angemessenem Sinn ausstatten. Ich habe nicht zwischen den unterschiedlichen Quellentypen unterschieden, sondern ein eigenes grafisches Konzept eingesetzt:

Zitat wurde aus einem Buch, Heft, Sammelband oder Ähnlichem entnommen
Zitat wurde einem Download oder Onlinetext oder einer Website entnommen
Zitat wurde einem Vortrag, einer Radiosendung oder Ähnlichem entnommen, zu dem es von mir persönlich verfasste Mitschriften gibt.

Meine Arbeit mit „Medien“ wie Vortrag, Radio- oder TV-Sendungen als „gehörte und persönlich mitgeschriebene Quellen“ ist aufgrund der Qualität des Austausches über die menschliche Stimme von Bedeutung und soll entsprechend gewürdigt werden. Quellen aus dem Web nehmen einen immer größeren Anteil an. Diese sind des Öfteren mit Zeitangaben versehen, womit sich historische Nachvollziehbarkeit zu verlieren beginnt. Anders gedacht: Das Internet wird „zeitlos“. Siehe dazu im Kapitel 5. Um allerdings beim Lesen die Vorstellung für historische Zusammenhänge dort zu unterstützen, wo sie möglich ist, wird beim Zitieren und im Literaturverzeichnis die Jahreszahl der Erstveröffentlichung und die tatsächlich verwendete Ausgabe, getrennt durch Schrägstrich angeführt. Damit will ich das exakte Zitieren (1.0) sinnstiftender (3.0) gestalten. Das Quellen und Literaturverzeichnis bezieht sich auf alle fünf Bücher und ist dem Gesamtwerk in einem eigenem Heft beigelegt, um beim Lesen einen größtmöglichen Komfort zu bieten.

Eigennamen

Das partizipative Format, das nonconform entwickelt hat, hatte im Laufe der letzten zehn Jahre unterschiedliche Namen. In Zitaten und Bildern stoßen wir daher auf voneinander abweichende Ausdrücke. Im Text selbst habe ich ohne Rücksicht auf den jeweils aktuellen Namens die Schreibweise „ideenwerkstatt“ verwendet. Die Kleinschreibung soll auf den Eigennamen hinweisen. Das gilt auch für „nonconform“, „querkraft“ und ähnliche Eigennamen.

Abkürzungen

engl.	Englisch
dt.	Deutsch
fr.	Französisch
Jg.	Jahrgang
Aufl.	Auflage
Hrsg.	Herausgeber
#	Nummer
a.a.O.	am angegebenen Ort (gleiche Quelle, andere Seite)
ebd.	ebenda (gleiche Quelle, gleiche Seite)
zit.n.	zitiert nach (bei Rückgriff auf Zitat über andere Autorenschaft)
üa.	überarbeitet(e)
et al.	und andere (bei Verzicht auf Anführung aller Autor/inn/en bzw. Herausgeber)
ABB	Abbildung
(2015[a])	nachträglicher Zusatz im Verzeichnis bei Mehrfachnennung in einem Jahr
([fr.2014, dt.])	nachträgliche Hinzufügung der Originalveröffentlichung
Q.n.g.	Quelle nicht geprüft
o.Aufl.	ohne Auflage (fehlende Angabe oder nicht geprüft)
o.A.	ohne Autor/in (fehlende Angabe der Autorenschaft)
o.J.	ohne Jahr (fehlende Angabe der Jahreszahl)
o.Jg.	ohne Jahrgang (bei Zeitschriften u.Ä.)
o.V.	ohne Verlag (fehlende Angabe des Verlags)
o.O.	ohne Ort (fehlende Angabe des Verlagsortes)
o.S.	ohne Seite (fehlende Seitennummerierung)
o.T.	ohne Titel (fehlende Angabe)

Verweise innerhalb des Projekts

Im Projekt wurden für Verweise in andere Bücher des Projekts die folgenden Symbole verwendet.
Sie geben jeweils die geografische Lage des Buches an, in das verwiesen wird, ausgehend von der Position der einzelnen Werke im hölzernen Umschlag.

↻	gleiches Buch, Stelle weiter vorne
↺	gleiches Buch, Stelle weiter hinten
↘	Buch rechts unten
↗	Buch rechts oben
↙	Buch links unten
↖	Buch links oben
↑	Buch darüber
↓	Buch darunter
→	Buch rechts
↑	Buch oben
←	Buch links
↓	Buch unten

Verzeichnis eingesetzter Quellen

Das Quellenverzeichnis ist in diesem Heft wiedergegeben, weil es sich auf alle fünf Bücher bezieht. Damit ist beim Lesen ein größtmöglicher Komfort geboten.

Eingesetzte schriftliche Quellen

Schriftliche Quellen sind Buchbände, Bücher, Zeitschriften, aber auch schriftliche Unterlagen, die mir persönlich übergeben wurden. Diese selbst sind wiederum entweder aus schriftlichen Quellen, aus dem Internet oder persönlich verfasst.

©systemics consulting group (2014): I-E-Profil. Das Ich-Entwicklungs-Profil. Auswertung vom 22.04.2014 zum Wortergänzungstest von Michael Zinner vom 11.03.2014. Berlin. Persönlich übergeben

Achleitner, Friedrich (1971): Aufforderung zum Experiment. Wettbewerb Bundesschule Traun mit exemplarischer Bedeutung. In: Die Presse vom 10./11.07. 1971. Archiv Eisenmenger.

Achleitner, Friedrich (1980): Österreichische Architektur im 20. Jahrhundert. Ein Führer in drei Bänden. Band I Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg. Residenz Verlag.

Achleitner, Friedrich (1980): Pestalozzistraße, Pestalozzi-Hauptschule und Städtische Handelsschule, E: Wilhelm Burgstaller, 1921 – 1927. In: Österreichische Architektur im 20.Jahrhundert. Ein Führer in drei Bänden. Band I. Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg. Salzburg und Wien: Residenz Verlag. 256.

Achleitner, Friedrich (1980): Schulstraße, Bundesschulzentrum, E: Gerhard F. Müller, Helmut Eisenmenger, 1971 bis 1974. In: Österreichische Architektur im 20.Jahrhundert. Ein Führer in drei Bänden. Band I. Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg. Salzburg und Wien: Residenz Verlag. 117f.

Achleitner, Friedrich (1983): Neusprachliches Gymnasium und Naturwissenschaftliches Realgymnasium (Modellschule). In: Österreichische Architektur im 20. Jahrhundert. Ein Führer in drei Bänden. Band II. Kärnten, Steiermark, Burgenland, Salzburg und Wien: Residenz Verlag.

Achleitner, Friedrich (2010 bis 2012): Man sieht nur, was man weiß. Motto zu Vorlesungen an der Kunstuniversität Linz. Dazu: Kunstuniversität Linz. Roland Gnaiger, die architektur (Hrsg. 2015): Friedrich Achleitners Blick auf Österreichs Architektur nach 1945. Basel: Birkhäuser Verlag GmbH.

Aitmatow, Tschingis (1962, für die DDR 1974, für die BRD 1980): Der erste Lehrer. München: Weismann.

Alexander, Christopher & Ishikawa, Sara & Silverstein, Murray et.al (1977, dt. 1995, hier 2.Aufl. 2011, Hrsg. Czech, Hermann): Eine Muster-Sprache. Städte, Gebäude, Konstruktion. Wien: Löcker Verlag

Alexander, Christopher (1969): Mayor Changes in Environmental Form required by Social and Psychological Demands. IN. ARCH+ Studienhefte für architekturbezogene Umweltforschung und -planung (1969): o.T. Jg.2, Heft 7. Juli 1969. Stuttgart. 29-35.

Amt der oberösterreichischen. Landesregierung (2015): Innovative Schulbauvorhaben optimal auf Schien bringen. Szabo, Manfred & Winkler, Günther. In: Land Oberösterreich (Hrsg. 2015): Schulräume mit Vielfalt. Vom pädagogischen Konzept zur innovativen Gestaltung. Impulse für den Schulbau in Oberösterreich. Schönau, Perg: Haider. 33-39.

Anzengruber, Grete (Hrsg./1985): Otto Glöckel – Mythos und Wirklichkeit. Schulreformen. Wien: Jugend & Volk.

ARCH+ (1969) Studienhefte für architekturbezogene Umweltforschung und -planung: o.T. Jg.2, Heft 7. Juli 1969. Stuttgart. 29-63.

ARCH+ (1984) Zeitschrift für Architekten, Stadtplaner, Sozialarbeiter und kommunalpolitische Gruppen: Deutsche Erstveröffentlichung. Christopher Alexander. o.Jg. Heft 73, März 1984. Aachen. 13-74.

ARCH+ (2008) Zeitschrift für Architektur und Städtebau: Entwurfsmuster: Raster, Typus, Pattern, Script, Algorithmus, Ornament. o.Jg. Heft 189, Oktober 2008. Aachen. 18-31.

Bachelard, Gaston (fr. 1938, dt. 1985): Psychoanalyse des Feuers. München: Carl Hanser Verlag.

Bachelard, Gaston (fr. 1957, dt. 1960, hier 9.Aufl.2011): Poetik des Raumes. Frankfurt/Main: Fischer Taschenbuch Verlag.

Barthes, Roland (1967, o.Aufl. 2000): Der Tod des Autors. Aufsatz. In: Jannidis, Foris et.al (Hrsg./2000): Texte zur Theorie der Autorschaft. Stuttgart: Reclam. 185-197.

Bauer, Joachim (2006): Prinzip Menschlichkeit. Warum wir von Natur aus kopieren. Hamburg: Hoffmann und Campe.

Bauer, Joachim (2007, 3.Aufl. 2010): Lob der Schule. Sieben Perspektiven für Schüler, Lehrer und Eltern. München: Wilhelm Heyne.

Bauernfeind, Armin & Hammerl, Elfriede (1973): Das Wohnbuch. So lebt man schön, behaglich, modern. Wien: Verlag Kremayr & Scheriau.

Beck, Don E. & Cowan, Christopher C. (2007, 2.Aufl 2008): Spiral Dynamics. Leadership, Werte und Wandel. Eine Landkarte für Business und Gesellschaft im 21. Jahrhundert. Bielefeld: J.Kamphausen.

Beck, Johannes (1994): Der Bildungswahn. Reinbeck bei Hamburg: Rowohlt.

Binder, Corina (2015): Schulzentrum Feldkirchen/Donau. In: Hammerer, Franz & Rosenberger, Katharina (2015): RaumBildung3. Wien: Hausdruckerei des BMFB. 14-27

Blundell Jones, Peter & Petrescu, Doina & Till, Jeremy (Hrsg./2005): Architecture and Participation. London and New York: Taylor & Francis.

Blundell-Jones, Peter (1988): Prototyp des organischen Funktionalismus. Hugo Härings Gut Garkau. In: Archithese September-Oktober 5/1988. 30-40.

Bly, Robert (1990, dt. 1991, o.Aufl. 1993): Eisenhans. Ein Buch über Männer. München: Knaur. 1993, S.276. Erstveröff. dt.1991. Erstveröff. engl. 1990

Böhme, Jeanette (Hrsg/2009.): Schularchitektur im interdisziplinären Diskurs. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Bojankin, Tano & Long, Christopher & Meder, Iris (2012): Josef Frank: Gesamte Schriften. Band I: Die veröffentlichten Schriften von 1910 bis 1930. Wien: Metroverlag.

Bojankin, Tano & Long, Christopher & Meder, Iris (2012): Josef Frank: Gesamte Schriften. Band II: Die veröffentlichten Schriften von 1931 bis 1966. Wien: Metroverlag.

Bollnow, Otto Friedrich (1963, 11.Aufl. 2010): Mensch und Raum. Stuttgart / Berlin / Köln: Kohlhammer Verlag.

Bourdieu, Pierre (1982): Die feinen Unterschiede. Kritik der gesellschaftlichen Urteilskraft. Frankfurt am Main: Suhrkamp.

Bridges, Jeff & Glassman, Bernie (2012, dt. 2014): Der Dude und sein Zen-Meister: Das Leben, die Liebe und wie man immer locker bleibt. Köln: Bastei Lübbe AG.

Brodkorb, Mathias (2015): Vorwort. In: Zierer, Klaus (2015): Hattie für gestresste Lehrer. Kernbotschaften und Handlungsempfehlungen aus John Hatties „Visible Learnign“ und „Visible Learning for Teachers“. Baltmannsweiler: Schneider.

Brückner, Markus (2013): Lernhäuser – Typologie für Schulbauten im ruralen Gebiet um Kipushia. Masterarbeit. In: Haus für Haus – Lerntypologien in Adobe-Bauweise im Süden der Demokratischen Republik Kongo: Gemeinsame Anschlussarbeiten von Brückner, Marcus & Bräuer, Cornelia & Schmedler, Elke. Linz: die architektur. Kooperation mit örtliche Salesianern Don Bosco: Bureau Salésien des Projets Lubumbashi.

Buber, Martin (1923, o.Aufl. 1983, 11. Aufl. 2011): Ich und Du. Stuttgart: Reclam.

Bunschoten, Raoul (2005): Points, spirals and prototypes. In: Blundell Jones, Peter & Petrescu, Doina & Till, Jeremy (Hrsg.): Architecture and Participation. London and New York: Taylor & Francis. 235-246.

Büro für Zukunftsfragen, Amt der Vorarlberger Landesregierung (BfZ) & Lebensministerium (LM) (2010): Der BürgerInnen-Rat. Eine Informations- und Arbeitsmappe. o.O.: o.V. PDF erhalten per Mail (20.04.2013).

Burow, Axel-Olaf & Scherpp, Karlheinz (1981): Lernziel: Menschlichkeit. Gestaltpädagogik – eine Chance für Schule und Erziehung. München: Kösel.

Burow, Axel-Olaf (2011): Positive Pädagogik. Sieben Wege zu Lernfreude und Schulglück. Weinheim und Basel: Beltz Verlag.

Burow, Olaf-Axel & Neumann-Schönwetter, Marina (Hrsg./1995, 2. Aufl. 1997): Zukunftswerkstatt in Schule und Unterricht. Hamburg: Bergmann+Helbig Verlag.

Burow, Olaf-Axel (1995, 2.Aufl.1997): In: Burow, Olaf-Axel & Neumann-Schönwetter, Marina (Hrsg.): Zukunftswerkstatt in Schule und Unterricht. Hamburg: Bergmann+Helbig. 165-179.

Cardamone, Caterina (2016): Frank und Leon Battista Alberti. Die Rezeption von De re aedificatoria in Josef Franks Schriften. In: Thun-Hohenstein, Christoph et.al (Hrsg.): Josef Frank. Against Design. Das anti-formalistische Werk des Architekten. Ausstellungskatalog. Basel: Birkhäuser. 30-47.

Chramosta, Walter M. (1996): Eine Schule des Sehens. Volksschule Köhlergasse 9. In: Stadtplanung Wien (Hrsg): Das neue Schulhaus. Schüleruniversum und Stadtpartikel. Das Schulbauprogramm 2000 der Stadt Wien. Eine erste Bilanz 1990 – 1996. Wien, Berlin: A.F.Koska. 26-37.

Chramosta, Walter M. (1996): Klassenlose Klassengesellschaft. Hauptschule Kinkplatz 21. In: Stadtplanung Wien (Hrsg): Das neue Schulhaus. Schüleruniversum und Stadtpartikel. Das Schulbauprogramm 2000 der Stadt Wien. Eine erste Bilanz 1990 – 1996. Wien, Berlin: A.F.Koska. 122-135.

Csíkszentmihályi, Mihaly (1975, dt. 2000, 8.Aufl.): Das Flow-Erlebnis. Jenseits von Angst und Langeweile im Tun aufgehen. Stuttgart: Klett-Cotta Verlag.

Culler, Jonathan (1982, dt. 1994): Dekonstruktion: Derrida und die poststrukturalistische Literaturtheorie. Reinbek: Rowohlt. In Englisch: On deconstruction. Theory an Criticism after Structuralism. Ithaca: Cornell University Press.

Czaja, Wojziech (2006): Wie redet man mit einem Dorf? Artikel. In: Der Standard vom 22.04.2006. Album. A8.

Czech, Hermann & Hackenschmidt, Sebastian (2016): Josef Frank: Against Design. In: Thun-Hohenstein, Christoph et.al (Hrsg.): Josef Frank. Against Design. Das anti-formalistische Werk des Architekten. Ausstellungskatalog. Basel: Birkhäuser. 14-27.

Darwin, Charles (1859, dt. ab 1860): On the Origin of Species by Means of Natural Selection, or the Preservation of Favoured Races in the Struggle for Life. London: John Murray.

Dauscher, Ulrich (1996, 3.Aufl. 2006): Moderationsmethode und Zukunftswerkstatt. Mit einem Beitrag von Carole Maleh. Augsburg: ZIEL Verlag.

de Bock, Veerle (2014): Dynamic Facilitaton in einem Pflegehaus. In: Zubizarreta, Rosa (2014), zur Bonsen, Matthias (Hrsg): Dynamic Facilitation. Die erfolgreiche Moderationsmethode für schwierige und verfahrene Situationen. Weinheim und Basel: Beltz Verlag.

de Botton, Alain (2006, dt. 2008, 2.Aufl. 2008): Glück und Architektur. Von der Kunst, daheim zu Hause zu sein. Frankfurt am Main: S.Fischer Verlag GmbH.

De Carlo, Goiancarlo (2005): Architecture's public. In: Blundell Jones, Peter & Petrescu, Doina & Till, Jeremy (Hrsg.): Architecture and Participation. London and New York: Taylor & Francis. 3-22.

Deutsches Bildungsressort (Hrsg./2014): Schulen bauen im Dialog. Leitfaden zum Schulbau für Architekten, Schulführungskräfte, Lehrpersonen, Gemeindevertreter. Wege zu pädagogisch gestalteten Lernräumen. Heft 4, 05/2014. o.O.: A.Weger.

Dewey, John (1916, dt. 1993, 5.Aufl. 2011): Demokratie und Erziehung. In: Oelkers, Jürgen (Hrsg.): Demokratie und Erziehung. Eine Einleitung in die philosophische Pädagogik. Weinheim und Basel: Beltz. Engl: Dewey, John (1916): Democracy and Education. New York: Macmillan.

Lachkovics-Budschedl, Christina (2015): Interview. In: Salzburger Nachrichten: Für das Essen bleibt immer weniger Zeit. Artikel vom 11.02.2015. 16.

Drucker, Peter F. (1963): Managing for Business Effectiveness. In: Harvard Business Review. #3 Mai/Juni 1963. 53-60.

Düchs, Martin (2011): Architektur für ein gutes Leben. Über Verantwortung, Ethik und Moral des Architekten. Münster / New York / München / Berlin: Waxmann.

Dungl, Leopold (1996): Die Schule als Stadtraum. In: Stadtplanung Wien (Hrsg): Das neue Schulhaus. Schüleruniversum und Stadtpartikel. Das Schulbauprogramm 2000 der Stadt Wien. Eine erste Bilanz 1990 – 1996. Wien, Berlin: A.F.Koska. 220-223.

Eckert, Ela & Waldschmidt, Ingeborg (Hrsg./2001, 2.Aufl. 2007): Kosmische Erzählungen in der Montessori-Pädagogik. Herausgegeben im Auftrag der Deutschen Montessori-Gesellschaft e.V.: Band 2. Münster: o.V.

Eco, Umberto (1962, dt.1973, o.Aufl. 1977): Das offene Kunstwerk. suhrkamp taschenbuch wissenschaft. Berlin: Suhrkamp Verlag.

Edlmair, Katharina & Pointner, Melanie (2013): Herman Hertzbergers Schulbau – Raum und Lernen. Unveröffentlichte Seminararbeit eingereicht im August 2013 bei Michael Zinner.

EFL Inc. (Hrsg./1967): The First SCDS School. In: SCDS: the Project and the Schools. a report from Educational Facilities Laboratories. New York. Archiv Eisenmenger.

EFL, Inc. (Hrsg./1968, dt.1969): Schulen ohne Wände. catalog Schriftenreihe, Heft 1, 01/1969. Frankfurt am Main: o.V. Deutsche Übersetzung von Maria und Elmar Weiß. Archiv Eisenmenger.

Eisenmenger, Helmut (1970): SAMSKAP: Schweden zeigt einen neuen Weg im Schulbau. In: Schul- und Sportstättenbau, Mitteilungsblatt des ÖISS, Heft 70/2. 36-44. Archiv Eisenmenger.

Eisenmenger, Helmut (1972): Schulbau: Entwurfsaufgabe oder Entwicklungsarbeit? In: MITTEILUNGSBLATT des österreichischen instituts für schul- und sportstättenbau. Heft 72/3. 12-19. Archiv Eisenmenger.

Eisenmenger, Helmut (1973): 5 Jahre Schulbau. Die Schulbauwelle: Schulbauschwelle In: architektur aktuell, Heft 36. Wien. 41-44. Archiv Eisenmenger.

Ende, Michael (1973, o.Aufl. 1996): Momo. München: Heyne.

Esbjörn-Hargens, Sean (o.J.): Eine Übersicht integraler Theorie. Ein allumfassendes Bezugssystem für das 21. Jahrhundert. Artikel zum Buch: Integrale Ökologie. PDF per E-Mail erhalten am: 12.06.2014.

eth. architektur abteilung (Hrsg./1968): clasp. beispiele eines bausystems. Ausstellungsheft. o.O.: o.V. 1. Archiv Eisenmenger.

fasch&fuchs.architekten (2014): schul- und kulturzentrum feldkirchen. Heft 14. Wien: die stadtdrucker.

Faschingeder, Kristian (2014): Mythen. Le grande Illusion. In: Schürer, Oliver & Gollner, Helmut (Hrsg.): Berufsfeld Architektur 2.0 Lebenswelt, Wissen und Vernetzung. 27-35.

Firlei, Klaus & Spielmann, Walter (2013): Projekt Zukunft. 14 Beiträge zur Aktualität von Robert Jungk. Salzburg-Wien: Otto Müller.

Fischer, Roland (1998): Systemtranszendenz als neue Sicherheit. Roland Fischer im Gespräch mit Peter Heintel, dem Erfinder des Arbeitskreises „Alternative Ökonomie". In: Kitzmüller, Erich, Paul Horn, Ina (Hrsg.): Alternative Ökonomie. IFF Texte, Band 4. Wien / New York: Springer. 20 27.

Foucault, Michel (fr. 1975, dt. 1977, o.Aufl.1994): Überwachen und Strafen. Die Geburt des Gefängnisses. Frankfurt am Main: Suhrkamp Verlag.

Frampton, Kenneth (1980, dt.1983, 5.Aufl.1995): Die Architekturder Moderne. Eine kritische Baugeschichte. Stuttgart: DVA.

Frank, Josef (1931a/2012): Architektur als Symbol: Elemente deutschen neuen Bauens. In: Bojankin, Tano & Long, Christopher & Meder, Iris (Hrsg./2012): Josef Frank: Schriften in zwei Bänden. Band 2. Wien: o.V. 9-191.

Frank, Josef (1931b/2012): Das Haus als Weg und Platz. In: Bojankin, Tano & Long, Christopher & Meder, Iris (Hrsg./2012): Josef Frank: Schriften in zwei Bänden. Band 2. Wien: o.V. 198-209.

Frank, Josef (1931c/2012): Zum Formproblem. In: Bojankin, Tano & Long, Christopher & Meder, Iris (Hrsg./2012): Josef Frank: Schriften in zwei Bänden. Band 2. Wien: o.V. 210-216.

Fratton, Peter (2014): Lass mir die Welt, verschule sie nicht! Warum Leben und Lernen unzertrennlich sind. Weinheim und Basel: Beltz Verlag.

Freitag, Wolfgang (2014): Die Mauern und das Leben. In: Die Presse, SPECTRUM vom 18.1.2014. II.

frontal (1984): Moritz mag Küsse. Interview mit Unterrichtsminister Moritz. Landesweite Schülerzeitung der AKS Oberösterreich.

Gabriel, Ulrich (1988): Phantasietötungsanstalt Staatsschule. Kritische Gedanken zur österreichischen Schule. In: Grüne Bildungswerkstatt (Hrsg.), Wabl, Christian & Steinhuber, Wolf (Red.): Die Republik im Fieber. Erste Diagnose. Ein Jahr Grün-Alternative im Parlament. Graz: Grüne Bildungswerkstatt. 238-244.

Gänshirt, Christian (2011): Werkzeuge für Ideen. Einführung ins architektonische Entwerfen. Basel: Birkhäuser.

Garn, Andrew (Hrsg./2007, dt. 2008): Weltausstellungen 1933-2005. Architektur Design Graphik. Mitautoren: Antonelli, Paola & Kultermann, Udo & Van Dyk, Stephen. München: Deutsche Verlags-Anstalt.

Gebser, Jean (1949/1953, 2.Aufl 1966, Neuaufl. 1986, Gesamtausgabe 1986, 5.Aufl.2010): Ursprung und Gegenwart. Erster Teil. Gesamtausgabe Band II. Novalis Verlag.

Gebser, Jean (1949/1953, 2.Aufl 1966, Neuaufl. 1986, 2.Aufl. 1999): Ursprung und Gegenwart. Kommentarband. Schaffhausen: Novalis.

Gladwell, Macolm ([engl. 2000, dt.] 2002): Tipping Point. Wie kleine Dinge Großes bewirken. München: Goldmann Verlag.

Gladwell, Macolm ([engl. 2008, dt.] 2009): Überflieger. Warum manche Menschen erfolgreich sind und andere nicht. Frankfurt am Main: Campus Verlag.

Glogger-Tippelt, Gabriele & Tippelt, Rudolf (1986): Kindheit und kindliche Entwicklung als soziale Konstruktionen. In: Bildung und Erziehung 1986/2. 39. 149-164.

Gnaiger, Roland (2011): Persönliche Planungsphilosophie. In: Unveröffentlichter Ankündigungstext an das Niederösterreichische Architekturnetzwerk ORTE für einen Vortrag am 17.11.2011. Persönlich übergeben.

Gnaiger, Roland (2013): Nach? Haltig? Artikel in der Presse vom 6.11. SPECTRUM. XIII.

Goethe, Johann Wolfgang von (1823/2013): Bedeutende Fördernis durch ein einziges geistreiches Wort. Hamburger Ausgabe, Bd. 13. In: Scharmer, Otto (2007, dt. 2009, 3.Aufl. 2013): Theorie U. Von der Zukunft her führen. Heidelberg: Carl-Auer.

Göhlich, Michael (2009): Schulraum und Schulentwicklung: Ein historischer Abriss. In: Böhme, Jeanette (Hrsg.): Schularchitektur im interdisziplinären Diskurs. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften. 89-101.

Graves, Clare (2005/2015): The Never Ending Quest. Santa Barbara. ECLET. Zit. nach: Laloux, Frederic (2014, dt. 2015): Reinventing Organizations. Ein Leitfaden zur Gestaltung sinnstiftender Formen der Zusammenarbeit. München: Vahlen.

Gronemeyer , Marianne (1996/1997): Die Kunst der Mitteilung. In: Gronemeyer , Marianne (1996, Lizenzausg. 1997): Lernen mit beschränkter Haftung. Über das Scheitern von Schule. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft. 53-56.

Gronemeyer , Marianne (1996, Lizenzausg. 1997): Lernen mit beschränkter Haftung. Über das Scheitern von Schule. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft.

Gronemeyer, Marianne (1993, 5.Aufl. 2014): Das Leben als letzte Gelegenheit. Sicherheitsbedürfnisse und Zeitknappheit. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft.

Gruber, Roland & Leitner, Judith (2011): Kommune als Baubehörde. In: Bundeskanzleramt Österreich (Hrsg. 2011): Österreichischer Baukulturreport 2011. 86-93.

Grün, Anselm (2005): Quellen innerer Kraft. Erschöpfung vermeiden – positive Energien nutzen. Freiburg im Breisgau, Basel, Wien: Herder.

Habermas, Jürgen (1985, o.Aufl. 1996): Der philosophische Diskurs der Moderne. Frankfurt am Main: Suhrkamp.

Haderlapp, Thomas & Trattnigg, Rita (2013): Zukunftsfähigkeit ist einer Frage der Kultur. Hemmnisse, Widersprüche und Gelingensfaktoren des kulturellen Wandels. München: ökom-Verlag.

Hammerer, Franz & Rosenberger, Katharina (Hrsg./2014): RaumBildung². Wien: Hausdruckerei des BMBF.

Hammerer, Franz & Rosenberger, Katharina (Hrsg./2015): Raumbildung³. Wien: Hausdruckerei des BMBF.

Hammerer, Franz (Hrsg./2012): RaumBildung. Wien: Hausdruckerei des BMBF.

Hammerer, Franz (2014[a]): Die Zukunft der Schulraumgestaltung hat begonnen. In: fasch&fuchs.architekten (2014): schul- und kulturzentrum feldkirchen. Heft 14. Wien: die stadtdrucker.

Hammerer, Franz (2014[b]): Volksschule Kleinhöflein/Burgenland. In: Hammerer, Franz & Rosenberger, Katharina (Hrsg./2014): RaumBildung². Wien: Hausdruckerei des BMBF. 9-18.

Hammon, Andreas (2013): Vorstellung eines unveröffentlichten Manuskriptes in Salzburg, am 31.03.2013 im Rahmen des Aufbaus des Netzwerkes PULS.

Heintel, Peter (2005): Zur Grundaxiomatik der Interventionsforschung. In: Heintel, Peter, Paul-Horn, Ina, Krainer, Larissa (Hrsg.): Klagenfurter Beiträge zur Interventionsforschung. IFF-Abteilung für Weiterbildung und systemische Interventionsforschung. Klagenfurt: o.V.

Hentig, Hartmut von (1971): Cuernavaca oder: Alternativen zur Schule? Stuttgart / München: Klett / Kösel.

Hentig, Hartmut von (1992, 6.Aufl. 2012): Die Schule neu denken. Eine Übung in pädagogischer Vernunft. München, Wien: Hanser.

Hertzberger, Herman (1991): Lessons for Students in Architecture. Rotterdam: 010 Publishers. Übersetzungen: Schinkievicz, Claudia (1995): Vom Bauen. München: Aries Verlag.

Hertzberger, Herman (2008): Space and Learning. Lessons in Architecture 3. Rotterdam: 010 Publishers. Übersetzungen von Gnaiger, Roland & Zinner, Michael.

Hertzberger, Herman (2009): The Schools of Herman Hertzberger. Rotterdam: 010 Publishers. Übersetzungen von Gnaiger, Roland & Zinner, Michael.

Hochgatterer, Paulus (2014): Kinder halten bemerkenswert viel aus. Interview mit Mayr, Lisa und Mayr, Peter in: Der Standard vom 22./23.03.2014.

Hofmann, Susanne (2014): Partizipation macht Architektur. Die Baupiloten – Methoden und Projekte. Berlin: jovis Verlag GmbH.

Holman, Peggy (2014): Die transformative Kraft der Reflexion. In: Zubizarreta, Rosa (2014), zur Bonsen, Matthias (Hrsg): Dynamic Facilitation. Die erfolgreiche Moderationsmethode für schwierige und verfahrene Situationen. Weinheim und Basel: Beltz Verlag.

Hübner, Peter (2005): Kemal Özcül's acceptance speech. In: Blundell Jones, Peter & Petrescu, Doina & Till, Jeremy (Hrsg.): Architecture and Participation. London and New York: Taylor & Francis. 161-172.

Hummer, Doris (2013): Projektauftrag vom 05.12.2013. Mail der OÖ Zukunftsakademie vom 23.01.2014.

Hüther, Gerald & Spannbauer, Christa (Hrsg./2012): Conectedness. Warum wir ein neues Weltbild brauchen. Bern: Verlag Hans Huber Hogrefe AG.

Hüther, Gerald (2011, 10.Aufl. 2012): Was wir sind und was wir sein könnten. Ein neurobiologischer Mutmacher. Frankfurt am Main: S.Fischer.

Illich, Ivan ([engl. 1971, dt.] 1972, 6.Aufl. 2013): Entschulung der Gesellschaft. Eine Streitschrift. München: Beck.

Illich, Ivan (2006): In den Flüssen nördlich der Zukunft. Letzte Gespräche über Religion und Gesellschaft mit David Cayley. München: Beck.

Jungk, Robert & Müllert, Norbert R. (1989, 3.Aufl. 1993): Zukunftswerkstätten. Mit Phantasie gegen Routine und Resignation. München: Wilhelm Heyne Verlag.

Jungk, Robert (1995/1997): „In jedem Mensch steckt vielmehr, als er weiß". Ein Interview mit Robert Jungk. Geführt von Olaf-Axel Burow. In: Burow, Olaf-Axel & Neumann-Schönwetter, Marina (Hrsg./1995, 2. Aufl. 1997): Zukunftswerkstatt in Schule und Unterricht. Hamburg: Bergmann+Helbig. 95-104.

Kahl, Reinhard (2014): Eine Schule der Verwandlung. Vorwort von Reinhard Kahl. In: Kegler, Ulrike (2014): Wo sie wirklich lernen wollen. 7 Jahre Jugendschule Schlänitzsee. Weinheim und Basel: Beltz. 7-16.

Kampits, Peter (2015): Können, dürfen, sollen, wollen, müssen. Artikel in: Die Presse, SPECTRUM vom 05.09.2015. I-II.

Kapfinger, Otto (1993): Text. In: Kunsthaus Bregenz (Hrsg./1993): Roland Gnaiger Schule in Warth. Stuttgart: Gerd Hatje.13-25.

Kapfinger, Otto (2016): Stadtbaukunst von unten. Positionen von Josef Frank an der Wende von der Wiener Siedlerbewegung zum monumentalen Gemeindebau. In: Thun-Hohenstein, Christoph et.al (Hrsg.): Josef Frank. Against Design. Das anti-formalistische Werk des Architekten. Ausstellungskatalog. Basel: Birkhäuser. 86-121.

Karl und Bremhorst Architekten (2014): Bildungszentrum Pregarten. Wien: Repro Tangente.

Käufer, Katrin & Scharmer, Otto C. (2000): Universität als Schauplatz für den unternehmenden Menschen. Hochschulen als „Landestationen" für das In-die-Welt-Kommen des Neuen In: Laske, Stephan & Scheytt, Tobias & Meister-Scheytt, Claudia & Scharmer, Otto C. (Hrsg.): Universität im 21. Jahrhundert. Zur Interdependenz von Begriff und Organisation der Wissenschaft. Mering: Rainer Hampp Verlag. 109-134.

Keen, Sam (1991, dt. 1993): Feuer im Bauch. Über das Mann-Sein. Bergisch Gladbach: Gustav Lübbe Verlag GmbH.

Kegan, Robert & Laskow Lahey, Lisa (2009): Immunity to Change: How to Overcome It and Unlock the Potential in Yourself and Your Organization (Leadership for the Common Good). Cambridge: Harvard Business Review Press.

Kegan, Robert (1986, 6.Aufl. 2011): Die Entwicklungsstufen des Selbst. Fortschritte und Krisen im menschlichen Leben. München: Kindt.

Kegler, Ulrike (2009): In Zukunft lernen wir anders. Wenn die Schule schön wird. Weinheim und Basel: Beltz Verlag.

Kegler, Ulrike (2014): Wo sie wirklich lernen wollen. 7 Jahre Jugendschule Schlänitzsee. Weinheim und Basel: Beltz.

Keuffer, Josef (2008): Innovation – Qualitätssicherung – Steuerung – Lehrerbildung. Bericht über das Kolloquium zu Ehren Dr.h.c. Hermann Lange am 01.10.2008 in Hamburg. In: TRIOS Nr.2/2008. Evaluation und Unterrichtsentwicklung. Berlin: LIT.

Key, Ellen (1902, o.Aufl. 1992): Jahrhundert des Kindes. Weinheim und Basel: Beltz.

Klein, H.P. & Kerschkamp, F.O. (1974): Das Beispiel „Multischule Weinheim". Einführung. In: Bauwelt 01/1974, Heft 3. Berlin. 103-121. Archiv Eisenmenger.

Knapp, Nathalie (2015, hier 2.Aufl.): Der unendliche Augenblick. Warum Zeiten der Unsicherheit so wertvoll sind. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt.

Kraus, Karl (1919, Nachdruck 2013): Pro domo et mundo. Hamburg: SEVERUS Verlag.

Krier, Leon & Krier, Rob (o.J.): Architektur-Bibel oder: Wie baue ich ein Haus. Wie plane ich eine Stadt. Skriptum an der TU Wien aus dem Jahr 1985. o.O.: o.V.

Kühebacher, Josef (2013): Länderübergreifendes Nachdenken über eine mögliche gemeinsame Ausbildung von Schulberatern. Protokoll zum Treffen am 08.07.2013. 9 Seiten, nicht nummeriert.

Kühn, Christian (2009): Rationalisierung und Flexibilität: Schulbaudiskurse der 1960er und -70er Jahre. In: Böhme, Jeanette (Hrsg.): Schularchitektur im interdisziplinären Diskurs. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften. 283-298.

Kühn, Christian (2016[a]): Da kommt noch was! In: SPECTRUM vom 13.02.2016, Samstagbeilage der Presse. Seite VII.

Kühn, Christian (2016[b]): Wie viel Wert hat ihre Haltung? In: KONstruktiv 301: wert/haltung. Zeitschrift der Bundeskammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten. März 2016.

Kuhnert, Nikolaus & Schnell, Angelika (1998): Die Moderne der Moderne. In: Arch+ Zeitschrift für Architektur und Städtebau. Nr.143/1998. 16ff.

Kunsthaus Bregenz (Hrsg./1993): Roland Gnaiger Schule in Warth. Stuttgart: Gerd Hatje.

Laloux, Frederic (2014, dt. 2015): Reinventing Organizations. Ein Leitfaden zur Gestaltung sinnstiftender Formen der Zusammenarbeit. München: Vahlen.

Land Oberösterreich (Hrsg./2015): Schulräume mit Vielfalt. Vom pädagogischem Konzept zur innovativen Gestaltung. Impulse für den Schulbau in Oberösterreich. Schönau bei Perg: Druckerei Haider.

Lange, Hermann (1967): Schulbau und Schulverfassung der frühen Neuzeit. Zur Entstehung und Problematik des modernen Schulwesens. Weinheim und Berlin: Beltz.

Largo, Remo H. (2013): Wer bestimmt den Lernerfolg. Kind, Schule, Gesellschaft? Weinheim und Basel: Beltz.

Lewin, Kurt (1963, o.Aufl. 2012): Feldtheorie in den Sozialwissenschaften. Bern: Huber.

Liessmann, Konrad Paul (2006): Theorie der Unbildung. Wien: Zsolnay.

Loevinger, Jane (1976): Ego development. Conceptions and theories. San Francisco, CA: Jossey-Bass.

Lüchinger, Arnulf (1987): Herman Hertzberger. Bauten und Projekte, 1959 – 1986. Den Haag: Arch-Edition. Darin: Lüchinger, Arnulf (1987): Herman Hertzberger – In der tradition der modernen Architektur. 6-13.

Luley, Michael (2000): Eine kleine Geschichte des deutschen Schulbaus. Vom späten 18.Jahrhundert bis zur Gegenwart. Frankfurt am Main, Berlin, Bern, Bruxelles, New York, Oxford, Wien: Lang.

Mak, Geert (2004, dt. 2005, o.Aufl. 2007): In Europa. Eine Reise durch das 20.Jahrhundert. München: Pantheon Verlag.

Martin Strele (2012): Büro für Zukunftsfragen, Amt der Vorarlberger Landesregierung & Lebensministerium (Hrsg.): BürgerInnen-Räte in Österreich. Gemeinsames Forschungsprojekt des Lebensministeriums und des Büros für Zukunftsfragen. Ergebnisbericht zur begleitenden Evaluation. o.O.: o.V. PDF erhalten per Mail (20.04.2013).

Mayr, Norbert (2014): Schule machen. In: fasch&fuchs.architekten (2014): schul- und kulturzentrum feldkirchen. Heft 14. Wien: die stadtdrucker.

McKean, John (1989): Learning from Segal – Walter Segal's life, work and influence.Von Segal lernen – Walter Segals Leben, Werk und Wirkung. Basel et.al: Birkhäuser.

Mihály Csíkszentmihályi (1975): Beyond boredom and anxiety. The experience of play in work and games. San Francisco: Jossey-Bass Publishers.

Ministry of Education (Hrsg./1961, reprint 1963): The Story of CLASP. Introduction. In: Building Bulletin No.19, 06/1961. 3. Archiv Eisenmenger.

Montag Stiftungen Jugend und Gesellschaft, Urbane Räume (Hrsg./2011): Schulen planen und bauen. Grundlagen und Prozesse. Berlin: Jovis.

Montessori, Maria (1916, neu bearbeitet 1976, 5.Aufl. 1995): Schule des Kindes. Montessori-Erziehung in der Grundschule. Herausgegeben und eingeleitet von Paul Oswald und Günter Schulz-Benesch. Freiburg, Basel, Wien: Herder.

Montessori, Maria (1965, 11.Aufl. 2011): Grundlagen meiner Pädagogik und weitere Aufsätze zur Anthropologie und Didaktik. Besorgt und eingeleitet von Michael Berthold. Wiebelsheim: Quelle & Meyer.

Montessori, Maria (1976, 10.Aufl. 2008): Schule des Kindes. Montessori-Erziehung in der Grundschule. Hrsg.: Oslwald, Paul & Schulz-Benesch, Günther. Freiburg: Herder.

Müller, Gerhard F. & Eisenmenger, Helmut (1971a): Wettbewerb Neubau eines Bundesrealgymnasiums, einer Bundeshandelsakademie und einer Bundeshandelsschule in Traun, OÖ für 1600 Schüler. Erläuterungsbericht. Maschinengetipptes Manuskript. Auch im Bericht zum Vorentwurf ist die gleiche Passage unverändert vorhanden. Archiv Eisenmenger.

Müller, Gerhard F. & Eisenmenger, Helmut (1971b): Beilage zum Vorentwurf: Nutzungsstudien 1:500. Tuschezeichnungen auf A4-Blättern. Wien. 2 Blätter zum EG mit den beiden ersten Jahrgängen, je 4 Blätter zu den Geschoßen 1 (Sozialwissenschaften) und 2 (Sprachen), 2 Blätter zum Naturwissenschaftlichen Bereich und 4 Blätter zum Forum. Unnummeriert. Archiv Eisenmenger.

Münch, Richard (2009/2011): PISA als Selbstzweck. In: NovoArgumente 103. 39-41. In: Burow, Olaf-Axel (2011): Positive Pädagogik. Sieben Wege zu Lernfreude und Schulglück. Weinheim und Basel: Beltz.

Nagy, Gertrud (2015): Die Angst der Mittelschicht vor der Gesamtschule: Warum die Gesamtschule notwendig wäre, im städtischen Raum schwer umsetzbar ist und was zur Schadensbegrenzung getan werden sollte. Braunau am Inn: edition innsalz.

Nehrer, Manfred & Wachberger, Michael (1982): Architektonische Entwicklung des Schulbaus in Österreich von 1945 bis heute. In: ÖISS (Hrsg./1982): Nehrer, Manfred et.al: Schulbau in Österreich von 1945 bis heute. Horn – Wien: Ferdinand Berger & Söhne. 33-40.

Neill, Sutherland (1965, neu 1969, o.Aufl. 2014): Theorie und Praxis der antiautoritären Erziehung. Das Beispiel Summerhill. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt.

Niki Glattauer (2010): Der engagierte Lehrer und seine Feinde. Wien: Ueberreuter.

Niki Glattauer (2011): Die Pisa-Lüge. Wie unsere Schule wirklich besser wird. Wien: Ueberreuter.

Nishida, Kitaro (1987): Last Writings: Nothingness and the religious Worldview. Honolulu: University of Hawaii Press.

nonconform architektur vor ort (2014): SchulRaumEntwicklung. Unveröffentlichte Broschüre. Ergebnisprotokoll zum Visionsworkshop am 26. und 17. Juni 2014 im Seminarhotel Wesenufer. Im Auftrag der der OÖ Zukunftsakademie.

Oberösterreichische Gebietskrankenkasse, Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter (2010): Gesundheitsförderung für Lehrerinnen und Lehrer. Broschüre. Linz:Oberösterreichische Gebietskrankenkasse,.

ÖISS (Hrsg./1982): Nehrer, Manfred et.al: Schulbau in Österreich von 1945 bis heute. Horn – Wien: Ferdinand Berger & Söhne.

ÖISS (Hrsg./2011[a]): Qualitätenkatalog für den Neubau des Schulstandortes Bildungszentrum Pregarten. Neue Mittelschule & Polytechnische Schule Pregartfeld 13, 4230 Pregarten. Wien. Broschüre als PDF per Mail vom ÖISS erhalten.

OTS (2015): Treffer für Ihr Suchprofil „123schule" vom 13.08.2015 09:00 Uhr. Email mit Presseaussendungen vom 12.08.2015 an Michael Zinner von ots.mailabo.digest@apa-mailservice.at. Weitere Informationen unter: www.ots.at.

Paglen, Trevor (2015): Geheime Netzwerke im Bild. Interview mit Huber Michael, veröffentlicht in der Tageszeitung Kurier vom 22.11.2015.

Parker, Palmer J. (2000): Let Your Life Speak: Listening for the voice of Vocation. San Francisco: Jossey-Bass.

Passmore, John Arthur (1991): Serious Art. A study of the concept in all the major arts. La Salle, Ill.: Open Court Publishing.

Petrie, Nick (2015): In: Laloux, Frederic (2015): Reinventing Organizations. Ein Leitfaden zur Gestaltung sinnstiftender Formen der Zusammenarbeit. München: Vahlen.

Piaget, Jean (1954): Das moralische Urteil beim Kinde. Zürich: Rascher.

Pöppel, Ernst (2006): Der Rahmen. Ein Blick des Gehirns auf unser Ich. München: Hansa.

Precht, Richard D. (2013): Anna, die Schule und der liebe Gott: Der Verrat des Bildungssystems an unseren Kindern. München: Goldmann.

Rasfeld, Magret & Breidenbach Stephan (2014): Schulen im Aufbruch. Eine Anstiftung. München: Kösel.

Rasfeld, Magret & Spiegel, Peter (2012): EduAction. Wir machen Schule. Hamburg: Murmann Verlag GmbH.

Reinink, Wessel (1990): Herman Hertzberger. Weinheim, Rotterdam: 010 Publishers.

Reischer, Peter (2016): War das schon alles? In: SPECTRUM vom 06.02.2016, Samstagbeilage der Presse. IV.

Riegel, Enja (2004, 6.Aufl. 2010): Schule kann gelingen! Wie unsere Kinder wirklich fürs Leben lernen. Frankfurt am Main: Fischer.

Riegl, Alois (1903, o.Aufl. 2010): Der moderne Denkmalkultus: Sein Wesen Und Seine Entstehung. Whitefish, Montana: Kessinger Publishing.

Rilke, Rainer Maria (1975/2014): Sämtliche Werke. 12 Bände. Rilke-Archiv & Sieber-Rilke, Ruth (Hrsg.). Frankfurt am Main: Insel Verlag. In: Rasfeld, Magret & Breidenbach, Stephan (2014): Schulen im Aufbruch. Eine Anstiftung. München: Kösel.

Robert Bosch Stiftung (2011): Laudatio für den Preisträger des Deutschen Schulpreis 2011: Georg-Christoph-Lichtenberg-Gesamtschule in Göttingen. Online unter: http://schulpreis.bosch-stiftung.de/content/language1/html/53260.asp pdf (Abrufdatum 26.03.2026).

Robson, Edward Robert (1874, Nachdruck 1972, Scan 2011): School Architecture: Being Pracitcal Remarks on the Planning, Designing, Building, and Furnishing of School-Houses. London: John Murray. Nachdruck (1972): Humanities Press, New York. Leicester: University Press. Scan (2011): Breinigsville am25.03.2011, PA USA. Übersetzung von Baumgartner, Karin.

Rooke, David & Torbert, William R. (2005): Seven transformations of leadership. Harvard Business Review 4, 66-76. In: ©systemics consulting group (2014): I-E-Profil. Das Ich-Entwicklungs-Profil. Wortergänzungstest von Michael Zinner vom 22.04.2014. Berlin. Persönlich übergeben.

Rosa, Hartmut (2008): Beschleunigung. Die Veränderung der Zeitstrukturen in der Moderne. Frankfurt am Main: Suhrkamp.

Rosa, Hartmut (2016): Resonanz. Eine Soziologie der Weltbeziehung. Berlin: Suhrkamp.

Rosenberg, Marshall B. (2001): Gewaltfreie Kommunikation. Eine Sprache des Lebens. Paderborn: Junfermann.

Roth, Alfred (1957): Das neue Schulhaus. Zürich: Girsberger.

Roth, Gerhard & Grün, Klaus-Jürgen (Hrsg./2006): Das Gehirn und seine Freiheit. Beiträge zur neurowissenschaftlichen Grundlegung der Philosophie. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.

Roth, Gerhard (2003, o.Aufl. 2009): Aus der Sicht des Gehirns. Frankfurt am Main: Suhrkamp.

Roth, Heinrich (1962): Die realistische Wendung in der Pädagogischen Forschung. In: Becker, Hellmut & Blochmann, Elisabeth & Bollnow, Otto Friedrich & Heimpel, Elisabeth & Wagenschein, Martin (Hrsg.): Neue Sammlung. Göttinger Blätter für Kultur und Erziehung. 2. Jg. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.
Roth, Heinrich (Hrsg./1969): Begabung und Lernen. Stuttgart: Klett-Cotta.

Rough, Jim (2012): Dynamic Facilitation and Wisdom Council Seminar. Skriptum. Port Townsend, WA: Dynamic Facilitation Associates. Persönlich übergeben.

Rutschky, Katharina (Hrsg./1977, 6.Aufl. 1993): Schwarze Pädagogik. Quellen zur Naturgeschichte der bürgerlichen Erziehung. Berlin: Ullstein.

Scharmer, Otto C. & Käufer Katrin (engl. 2013, dt. 2014): Von der Zukunft her führen. Theorie U in der Praxis. Heidelberg: Carl-Auer.
Scharmer, Otto C. (engl. 2007, dt. 2009, hier 3.Aufl. 2013): Theorie U, Von der Zukunft her führen. Presencing als soziale Technik. Heidelberg: Carl-Auer Verlag.

Schatzmann, Markus (2015): Lernen in einer altersgemischten Grund- und Hauptschule. Fallstudie zum Schulprojekt Warth. Innsbruck: Dissertation. Persönlich als PDF weitergereicht.

Schiller, Friedrich (1795/2007): Über die ästhetische Erziehung des Menschen. 15.Brief. In: Böhme, Gernot (2007): Atmosphären wahrnehmen, Atmosphären gestalten, mit Atmosphären leben: Ein neues Konzept ästhetischer Bildung. In: Goetz Rainer, Graupner Stefan (2007, Hrsg.): Atmosphäre(n). Interdisziplinäre Annäherung an einen unscharfen Begriff. München: kopaed verlagsgmbh. 35.

Schmied, Claudia (2013): E-Mail im Februar 2013. In: Scharmer, Otto C. & Käufer, Katrin (2013, dt. 2014): Von der Zukunft her führen. Theorie U in der Praxis. Heidelberg: Carl-Auer.

Schneiter, Marco (2012): Führung durch die Schule Leutschenbach am 11.04.2012. Schneiter war damals Vizeleiter der Schule. Persönliche Mitschrift.

Schöbl, Wilhelm (1973): Vorfertigung im Schulbau. Modellschule Wörgl In: architektur aktuell, Heft 37, Wien. 43-52. Archiv Eisenmenger.

Schön, Donald A. (1983): A reflective Practitioner. How Professionals think in Action. O.O.: Basic Books.

Schratz, Michael & Schrittesser, Ilse & Forthuber, Peter & Pahr, Gerhard & Paseka, Angelika & Seel, Andrea (2007): Domänen von Lehrer/innen/professionalität Rahmen einer kompetenzorientierten Lehrer/innen/bildung. In: Kraler, Christian & Schratz Michael (Hrsg./2007). Wissen erwerben, Kompetenzen entwickeln, Modelle zur kompetenzorientierten Lehrerbildung, Münster: Waxmann.

Schrott, Heidi (2014): Sehr gut oder Nicht genügend?: Schule und Migration in Österreich. Wien: Molden.

Schulak, Eugen Maria & Düringer, Roland & Taghizadegan, Rahim (2013): Über die Erziehung. Salzburg: Ecowin.

Schulsprengel Welsberg (Hrsg./2011): Grundschule Welsberg. Wege zu pädagogisch gestalteten Lernräumen. Heft 1, 03/2011. Dip Druck.

Schürer, Oliver & Gollner, Helmut (Hrsg./2008): Berufsfeld Architektur 1.0. Bestandsaufnahme und Zeitdiagnose. Wien: LIT Verlag GmbH & Co. KG.

Schürer, Oliver & Gollner, Helmut (Hrsg./2014): Berufsfeld Architektur 2.0. Lebenswelten, Wissen und Vernetzung. Wien: LIT Verlag GmbH & Co. KG.

Seaborne, Malcolm (1971): The English School. its architectur and organization 1370 – 1870. Toronto & Buffalo: University of Toronto Press.

Senge, Peter M. (1990, dt. 1996, 8.Aufl. 2001): Die fünfte Disziplin. Kunst und Praxis der lernenden Organisation. Stuttgart: Klett-Cotta Verlag.

Senge, Peter M. & Scharmer, Otto C. & Jaworsky, Joseph & Flowers, Sue. (2005): Presence: An Exploration of Profound Change in People, Organizations, and Society. New York: Crown Business.

Sennett, Richard (2008): Handwerk. Berlin: Berlin Verlag GmbH. Englisch 2008.

Seydel, Otto (2010/2011): Der dritte Pädagoge ist der Raum. In: Wüstenrot Stiftung (Hrsg./2010, 2.Aufl.2011): Lederer, Arno & Pampe, Barbara: Raumpilot Lernen. Stuttgart + Zürich: Karl Krämer Verlag. 19-30.

Shapira, Elana (2016): Sinn und Sinnlichkeit. Der Architekt Josef Frank und seine jüdische Klientel. In: Thun-Hohenstein, Christoph et.al (Hrsg.): Josef Frank. Against Design. Das anti-formalistische Werk des Architekten. Ausstellungskatalog. Basel: Birkhäuser. 60-73.

Silbereisen, Rainer K. & Zinnecker, Jürgen (1999): Entwicklung im sozialen Wandel. Weinheim: Psychologie Verlags Union.

Singer, Tania & Ricard, Matthieu (2015): Mitgefühl in der Wirtschaft: Ein bahnbrechender Forschungsbericht. München: Albrecht Knaus Verlag.

Skiera, Ehrenhard (2003): Reformpädagogik in Geschichte und Gegenwart. Eine kritische Einführung. München: Oldenbourg.

Sloterdijk, Peter (2001): Lernen ist Vorfreude auf sich selbst. Interview mit Reinhard Kahl. In: Pädagogik, Heft 12, Dezember 2001. Hamburg. Pädagogische Beiträge.

Sloterdijk, Peter (2013): Klein, Bernhard (Hrsg.). Ausgewählte Übertreibungen: Gespräche und Interviews 1993-2012. Berlin: Suhrkamp.

SN (2015): Babys profitieren vom Stall-Effekt. In: Salzburger Nachrichten vom 01.12.2015. 19.

Snozzi Luigi (1996): Auf den Spuren des Ortes: ein Gespräch in und um Monte Carasso. Katalog zur Ausstellung vom 05.06. - 28.07.96. Konzept: Lichtenstein, Claude. Redaktion: Steiger, Bruno. Zürich: Schule und Museum für Gestaltung. Schriftenreihe 21. 79 Seiten, illustriert. o.O.: o.V.

Sölle, Dorothee (1997, hier 1999): Mystik und Widerstand. Du stilles Geschrei. München: Piper. 22.

Spitzer, Manfred (2006, üa. Aufl. 2009): Lernen. Gehirnforschung und die Schule des Lebens. Heidelberg: Spektrum Akademischer Verlag.

Staatspreis Consulting Broschüre (2008): Jurypreis im Rahmen des Staatspreises für Consulting 2008. Projekt: Rückkehr des Lebens in die Orts- und Stadtzentren mit der Consulting Methode „Ideenwerkstatt – nonconform vor ort“. nonconform architektur vor ort ZT KG. Am 24.08.2011. o.S.

Stadtplanung Wien (Hrsg./1996): Das neue Schulhaus. Schüleruniversum und Stadtpartikel. Das Schulbauprogramm 2000 der Stadt Wien. Eine erste Bilanz 1990 – 1996. Wien, Berlin: A.F.Koska.

Steiner, Rudolf (1894, üa. 1918, hier 2013): Die Philosophie der Freiheit. Grundzüge einer modernen Weltanschauung. Bad Liebenzell: Rudolf Steiner Ausgaben.

Stern, André (2009): … und ich war nie in der Schule. Geschichte eines glücklichen Kindes. München: Zabert Sandmann.

Tafel, Cornelius (2008): Ehrlichkeit in der Architektur. In. Detail (2008): Bauen mit Beton. Nummer 1/2, Jahrgang 48. 6-11.

Terhart, Ewald et.al (1994): Berufsbiographien von Lehrern und Lehrerinnen. Frankfurt am Main et.al: Peter Lang.

Terzani, Tiziano (2010): Asien, mein Leben. München: Goldmann.

Thomä, Dieter (2000, 2.Aufl. 2001): Unter Amerikanern. Eine Lebensart wird besichtigt. München: Beck.

Thornberg, Bror (1972): Die „SAMSKAP“-Schulen in Schweden. In: Schul-und Sportstättenbau. MITTEILUNGSBLATT des österreichischen instituts für schul- und sportstättenbau. Heft 72/3, Wien. 1-11. Archiv Eisenmenger.

Thun-Hohenstein, Christoph & Czech, Hermann & Hackenschmidt, Sebastian (Hrsg./2016): Josef Frank. Against Design. Das anti-formalistische Werk des Architekten. Ausstellungskatalog. Basel: Birkhäuser.

Thun-Hohenstein, Christoph (2016): Die Kunst des Wohnens. In: Thun-Hohenstein, Christoph et.al (Hrsg.): Josef Frank. Against Design. Das anti-formalistische Werk des Architekten. Ausstellungskatalog. Basel: Birkhäuser. 8-13.

Türk, Elmar & Strasser, Rosa (2014b): Die Kunst, Entwicklung wahrzunehmen III. Ein Seminar für Führungskräfte und BeraterInnen. Flyer zum Seminar am 21.10.2014. [Das Seminar wurde auf den 21.01.2015 verschoben]

Türk, Elmar (2014): Entwicklung von Erwachsenen. Bedeutung und Möglichkeiten aktueller Entwicklungspsychologie. Flyer zum Vortrag am 18.02.2014.

Von Altenstadt, Ulrich S. (1976): Die Multschule Weinheim – Architecture without Architecture. In: Was soll ein Energieeinsparungsgesetz? Der Architekt 3/1976. Stuttgart: Forum-Verlag. 119ff. Archiv Eisenmenger.

Van Bergeijk, Herman (1997): Herman Hertzberger. Basel: Birkhäuser.

Virilio, Paul (1990, dt. 1992, [hier 1997]): Rasender Stillstand. Essay. München et.al: Hanser Verlag. (L›Inertie polaire). [Berlin: Fischer Taschenbuch.]

von Hentig, Hartmut (1971): Cuernavaca oder: Alternativen zur Schule? Stuttgart / München: Klett / Kösel.

von Hentig, Hartmut (1985, o.Aufl. 2010): Die Menschen stärken, die Sachen klären. Ein Plädoyer für die Wiederherstellung der Aufklärung. Stuttgart: Reclam.

von Hentig, Hartmut (1993, 6.Aufl. 2012): Die Schule neu denken. Eine Übung in pädagogischer Vernunft. München Wien: Hanser.

von Kutschera, Franz (1998, 2.Aufl.): Ästhetik. Berlin, New York: de Gruyter.

Weber, Andreas & Kurt, Hildegard (2015): Lebendigkeit sei! Für eine Poetik des Lebens. Ein Manifest für das Anthropozän. Klein Jasedow: thinkOya.

Weber, Andreas (2014a): Alles fühlt. Natur, Mensch und die Revolution der Lebenswissenschaften. Klein Jasedow: thinkOya.

Weber, Andreas (2014b): Lebendigkeit. Eine erotische Ökologie. München: Kösel.

Weber, Andreas (2016): Enlivement. Eine Kultur des Lebens. Versuch einer Poetik des Anthropozäns. Berlin: Matthes & Seitz.

Weiß, Elmar (1969): Anmerkungen zur Schulhausplanung in Deutschland. In: EFL, Inc. (Hrsg./1968, dt.1969): Schulen ohne Wände. catalog Schriftenreihe, Heft 1, 01/1969. Frankfurt am Main. Deutsche Übersetzung von Maria und Elmar Weiß. Archiv Eisenmenger.

Wheatly, Margaret J. & Kellner-Rogers, Myron (1996): A Simpler Way. San Francisco: Berrett Koehler Publishers.

Wilber, Ken (1997, dt. 1999): Das Wahre, Schöne, Gute. Geist und Kultur im 3.Jahrtausend. Frankfurt am Main: Wolfgang Krüger Verlag.
Wilber, Ken (2002): Vorwort in: Visser, Frank: Ken Wilber – Denker aus Passion. Petersberg: Via Nova.

Winnicott, Donald W. (1971, dt. 1984): Vom Spiel zur Kreativität. Stuttgart: Klett-Cotta. (engl.: Playing and Reality. London: Tavistock.)

Wittmann, Marc (2012): Gefühlte Zeit. Eine kleine Psychologie des Zeitempfindens. München: C.H.Beck.

Worringer, Wilhelm (1981): Abstraktion und Einfühlung. Ein Beitrag zur Stilpsychologie. Leipzig/Weimar: Gustav Kiepenheuer.

Zierer, Klaus (2015): Hattie für gestresster Lehrer. Kernbotschaften und Handlungsempfehlungen aus John Hatties „Visible Learning“ und „Visible Learning for Teachers“. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren GmbH.

Zubizarreta, Rosa (2014), zur Bonsen, Matthias (Hrsg): Dynamic Facilitation. Die erfolgreiche Moderationsmethode für schwierige und verfahrene Situationen. Weinheim und Basel: Beltz Verlag.

Zinner, Michael (2015): Schulräume vom Lernen und Leben her denken. Schulräume gestalten Beziehungen. In: Land Oberösterreich (Hrsg. 2015): Schulräume mit Vielfalt. Vom pädagogischen Konzept zur innovativen Gestaltung. Impulse für den Schulbau in Oberösterreich. Schönau, Perg: Haider. 18-29.

Zumthor, Peter (2006, o.Aufl. 2010): Atmosphären. Architektonische Umgebungen. Die Dinge um mich herum. Basel: Birkhäuser.

zur Lippe, Rudolf (2010, 3.Aufl. 2014): Das Denken zum Tanzen bringen. Philosophie des Wandels und der Bewegung. Freiburg / München: Karl Alber.

Eingesetzte Quellen aus dem Internet

Quellen aus dem Internet sind Entnahmen aus Websites oder Downloads, meist von PDF-Files. Viele von in der Original-Printausgabe gelesenen Artikeln aus Zeitschriften sind als Online-Quelle angegeben, um sie auch für andere erschließbar zu machen.

ARCH+ (Hrsg./2013) Verlag GmbH: Think Global, Build Social! Bauen für eine bessere Welt. #211/212. Sommer 2013. Aachen. Katalog zu Ausstellung: Think Global, Build Social! Bauen für eine bessere Welt. Online unter: http://www.azw.at/event.php?event_id=1444 (Abrufdatum 11.02.2016).

Az W (2014): Think Global, Build Social! Bauen für eine bessere Welt. Ausstellung von Architekturzentrum Wien (Az W) und das Deutsche Architekturmuseum (DAM) im Az W von 15.03.2014 bis 01.072014. Kurator: Lepik, Andres. Online unter: http://www.azw.at/event.php?event_id=1444 (Abrufdatum 14.02.2016).

Banerjee, Jacqueline (2010): Edward Robert Robson, Pioneering Architect of State Schools. Online unter: http://www.victorianweb.org/art/architecture/robson/index.html (Abrufdatum 02.04.2016).

Bayrhammer, Bernadette (2013): André Stern: Von einem, der nie zur Schule ging. In: Die Presse, vom 29.10.2013. Online unter: http://diepresse.com/home/bildung/schule/1470288/Andre-Stern_Von-einem-der-nie-zur-Schule-ging (Abrufdatum: 02.02.2016).

Beardsley, Monroe & Wimsatt, William K. (1954): The intentional Fallacy. Essay. Online unter: http://www.shmoop.com/new-criticism/intentional-fallacy-text.html (Abrufdatum 31.03.2016).

Bennent, Anne (2013): Eigentlich wollte ich als Kind Bäuerin werden. Interview mit Maria Gurmann. In: MEIN SONNTAG. Kurier vom 21.07.2013, S.6/7. Online unter: http://kurier.at/menschen/im-gespraech/anne-bennent-eigentlich-wollte-ich-alskind-baeuerin-werden/19.905.800 (Abrufdatum 21.02.2016).

Bernhard, Thomas (1986): Die Ursache bin ich selbst [1/5]. 10:00 Minuten. Filmausschnitt aus: ORF: Fleischmann, Krista: Thomas Bernhard – Die Ursache bin ich selbst. Erschienen in: filmedition suhrkamp. Online bei youtube.com. Hochgeladen von codeXcalibur am 20.01.2010. Online unter: https://www.youtube.com/watch?v=Bcu8OzS-vyg (Abrufdatum 16.02.2016).

Beywl, Wolfgang & Spiewak, Martin & Zierer, Klaus (2013): Schaut hin! Interview mit Hattie, John. Die Zeit, Nr.19 vom 2. Mai 2013. Online unter: http://www.zeit.de/2013/19/schulforscher-john-hattie/komplettansicht (Abrufdatum 16.08.2014).

Bickler, Daniela (2001): Zielgruppe Kinder – Handlungsspielräume eröffnen, Abhängigkeiten vermeiden. In: Freiwillige Selbstkontrolle Fernsehen (Hrsg./2001): tv diskurs - Verantwortung in audiovisuellen Medien. Heft 17. Baden-Baden: Nomos Verlagsgesellschaft. 78-81. Online unter: https://www.lmzbw.de/fileadmin/user_upload/Medienbildung_MCO/fileadmin/bibliothek/bickler_zielgruppe/bickler_zielgruppe.pdf (Abrufdatum 27.03.2016).

Bieri, Peter (2007, o.Aufl. 2011): Wir wollen über unser Leben selbst bestimmen. In: Die Presse vom 18.03.2011. Online unter: http://diepresse.com/home/spectrum/zeichenderzeit/643056/Wir-wollen-uber-unser-Leben-selbst-bestimmen (Abrufdatum 07.08.2015). Erstveröffentlicht in der Zeit vom 07.08.2007 (siehe unter: http://www.zeit.de/2007/24/Peter-Bieri). Mit Dank an Rosa Strasser für den Hinweis.

Binder, Thomas (2014): Persönlichkeitsentwicklung und Beratungskompetenz: Ich-Entwicklung von Beratern und Führungskräften im Rahmen von Weiterbildungsprogrammen. Dissertation an der FU Berlin. Online unter: http://www.diss.fu-berlin.de/diss/receive/FUDISS_thesis_000000098697 (Abrufdatum 23.07.2015).

BM f. Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz – BMfASuK (2010): UN-Behindertenrechtskonvention. Erster Staatenbericht Österreichs. Online unter: https://www.sozialministerium.at/cms/site/attachments/0/5/9/CH3141/CMS1415978600199/1__staatenbericht_crpd_-_deutsche_fassung1.pdf (Abrufdatum 21.02.2016).

BMVIT (o.J.): Faktenblatt Gesamtverkehrsplan Für Österreich. 1. Online unter: http://www.bmvit.gv.at/verkehr/gesamtverkehr/gvp/faktenblaetter/umwelt/fb_strasse_schiene_netz.pdf (Abrufdatum 27.07.2015).

Böckelmann, C. (2002/2015). Beratung – Supervision – Supervision im Schulfeld. Eine theoretische Verankerung des Beratungshandeins. Innsbruck: Studienverlag. In: Freudenthaler, Christoph (2015): Beratung im Kontext der Schule. In: Erziehung und Unterricht. Jänner/Februar 1/2 2015. 147-155. Online unter: http://www.phdl.at/fileadmin/Dateiupload_Institute/Beratungszentrum/6_Handout.pdf (Abrufdatum 24.03.2016).

Böckelmann, C. (2002/o.J.). Beratung – Supervision – Supervision im Schulfeld. Eine theoretische Verankerung des Beratungshandeins. Innsbruck: Studienverlag. In: Freudenthaler, Christoph (o.J.): Beratung als konstitutiver Teil der LehrerInnenbildung. Beitrag als Download. Online unter: http://www.phdl.at/fileadmin/Dateiupload_Institute/Beratungszentrum/Beratung_als_konstitutiver_Teil_der_LehrerInnenbildung.pdf (Abrufdatum 24.03.2016).

Bortoft, Henri (1999). Imagination Becomes an Organ of Perception. Conversation with Henri Bortoft. London, England July 14th, 1999. In: Scharmer, Otto (2001): dialog on leadership von 1996 – 2001: Online unter: http://www.iwp.jku.at/born/mpwfst/02/www.dialogonleadership.org/Bortoftx1999.html (Abrufdatum 02.08.2015).

Breuß, Renate (2001): Was das Holz hält. In: Holzaltern. zuschnitt 4. pro:Holz Austria. Artikel vom 15.12.2001. Online unter: http://www.nextroom.at/periodical.php?id=2601&inc=artikel&_list=bild&sid=24747 (Abrufdatum 10.04.2016).

Büro für Zukunftsfragen (Hrsg./2014): Bürgerräte in Vorarlberg. Eine Zwischenbilanz. Online unter: https://www.vorarlberg.at/pdf/kurzfassungbuergerraetezw.pdf (Abrufdatum 04.08.2015).

Burow, Olaf-Axel & Schmieling-Burow, Christel (2008): Art-Coaching: Ein neuer Weg zur Erschließung der „inner vision“ und ungenutzter kreativer Potenziale. In: Zeitschrift für Gestaltpädagogik. 19.Jg. #1/2008. 35-43. Online unter: http://www.uni-kassel.de/fb1/burow/downloads/AC-Text-GP.pdf (Abrufdatum 16.02.2016).

Burow, Olaf-Axel (2008):Bildwissen als Quelle wirksamer Personal- und Organisationsentwicklung – Wie die Organisation zum Kreativen Feld wird. In Gruppendynamik und Organisationsberatung, 39.Jg. #4, 17.12.2008. 391-408. VS Verlag für Sozialwissenschaft. Online unter: http://home.arcor.de/oaburow/ac/downloads/Gruppendynamik-z.pdf (Abrufdatum 16.02.2016).

CELE & BMUKK & CERI (2010): Imagine! Exploring Radical Visions for Tomorrow's Schools ... and How to Make Them Work. Conference 20. bis 22.09.2010 TU Wien. Online unter: http://www.gbl.tuwien.ac.at/imagine2010/

Cook-Greuter, Susanne (1994/2014). Rare forms of self-understanding in mature adults. In Miller, M. & Cook-Greuter, S. (Hrsg.), Transcendence and mature thought in adulthood: The further reaches of human development (pp. 119-146). Lanham, MD. Rowman and Littlefield. Zit.n.: Binder, Thomas (2014): Persönlichkeitsentwicklung und Beratungskompetenz: Ich-Entwicklung von Beratern und Führungskräften im Rahmen von Weiterbildungsprogrammen. Dissertation an der FU Berlin. Online unter: http://www.diss.fu-berlin.de/diss/receive/FUDISS_thesis_000000098697 (Abrufdatum 23.07.2015).

Czaja, Wojciech (2014): Bildungscampus Hauptbahnhof: Schule macht Schule. Online unter: http://derstandard.at/2000004662309/Bildungscampus-Hauptbahnhof-Schule-macht-Schule (Abrufdatum 08.09.2014).

Czaja, Wojziech (2013): Schüler aus Bodenhaltung. In: Der Standard vom 15.02.2013: derstandard.at. Online unter: http://derstandard.at/1360681654409/Schueler-aus-Bodenhaltung (Abrufdatum 18.10.2015).

Der Spiegel (1967): Habitat 67. Wohnliche Würfel. Heft 23/1967 vom 19.05.1967. 130-132. Online unter: http://www.spiegel.de/spiegel/print/d-46409374.html (Abrufdatum 31.03.206).

Der Standard (2009): Das System drängt Lehrer in das falsche Eck. Sendereihe derStand.punkt, eine gemeinsame Produktion von OKTO und derStandard.at: Glattauer, Niki und Broukal, Josef und Henner, Ilse im Gespräch 23.03.2009: Online unter: http://derstandard.at/1237227855960/Live-Diskussion-auf-Okto-Das-System-draengt-Lehrer-in-falsches-Eck (Abrufdatum 18.08.2015).

Der Standard (2015): Fläche in der Größe von 30 Fußballfeldern wird täglich verbaut. Beitrag vom 12.10.2015 (APA, ruz,). Online unter: http://derstandard.at/2000023609001/30-Fussballfelder-werden-taeglich-verbaut (Abrufdatum 16.10.2015).

Descartes, René (1641): Meditationes de prima philosophica. Online unter: https://de.wikipedia.org/wiki/Cogito_ergo_sum (Abrufdatum 19.04.2016).

Die Presse (2008). Kreativität, Gesprächskultur und Spaß Ansätze für gesellschaftlichen Fortschritt. Artikel vom 26.10.2012. Online unter. http://diepresse.com/home/leben/mensch/1306013/Kreativitaet-Gespraechskultur-und-Spass-Ansaetze-fur?from=suche.intern.portal (Abrufdatum 10.04.2016).

DWDS (o.J.): richten. Digitales Wörterbuch der deutschen Sprache der Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften. Online unter: http://www.dwds.de/?view=1&qu=richten (Abrufdatum 18.07.2015).

Education Group (2012): Vom Lehrer zum Coach. Sammlung der Videobeiträge im Rahmen der ersten Leadership Herbst Academy (LEA) im Tiroler Alpbach mit kurzen Kommentaren von Elisabeth Seiche am 16.11.2012. Online unter: https://www.edugroup.at/bildung/news/detail/vom-lehrer-zum-coach.html. (Abrufdatum 27.03.2016).

Fischer, Roland (2010): Was ich von Peter Heintel gelernt habe. Aufsatz. Februar 17.11.2010. Online unter: http://www.uni-klu.ac.at/wiho/downloads/Was_ich_von_Peter_Heintel_gelernt_habe.pdf (Abrufdatum 12.04.2016).

Fratton, Peter (2014): Lass mir die Welt! Verschule sie nicht. Vortrag am 01.11.2014 im Rahmen des Kongresses: Orte und Horizonte – Bildung braucht Gesellschaft. Veranstalter: AdZ – Archiv der Zukunft (https://www.adz-netzwerk.de). Persönliche Mitschrift.

Freudenthaler, Christoph (2015): Beratung im Kontext der Schule. In: Erziehung und Unterricht. Jänner/Februar 1/2 2015. 147-155. Online unter: http://www.phdl.at/fileadmin/Dateiupload_Institute/Beratungszentrum/6_Handout.pdf (Abrufdatum 24.03.2016).

Freudenthaler, Christoph (o.J.): Beratung als konstitutiver Teil der LehrerInnenbildung. Beitrag als Download. Online unter: http://www.phdl.at/fileadmin/Dateiupload_Institute/Beratungszentrum/Beratung_als_konstitutiver_Teil_der_LehrerInnenbildung.pdf (Abrufdatum 24.03.2016).

Gergen, Kenneth J. (2014): From Mirroring to World-Making: Research as Future Forming Online unter: http://onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1111/jtsb.12075/epdf (Abrufdatum 23.07.2015). Übersetzung von Baumgartner, Karin & Strasser, Rosa.

Gigerenzer, Gerd (2011): Zitiert in: Drösser, Christoph: Das will ich nicht wissen. Artikel über Schulstoff zum Themenschwerpunkt Bildung am 11.08.2011 in: DIE ZEIT #33/2011. Download unter: http://www.zeit.de/2011/33/Lehrplaene-Bildung-Schule/komplettansicht (Abrufdatum 15.03.2016).

Gnaiger, Roland (2015): Häuser in Resonanz bringen. In: Amt der Vorarlberger Landesregierung, Abt. Raumplanung und Baurecht (Hrsg.): da zwischen. VORUM. Zeitschrift für Raumplanung und Regionalentwicklung in Vorarlberg. Nr. 2/2015, 18. Jahrgang. 3 – 4. Online unter: https://www.vorarlberg.at/pdf/vorum2_15_dazwischen_.pdf (Abrufdatum: 15.02.2016).

Gronemeyer, Marianne (2012): Bildung braucht Gastlichkeit. Vortrag vom 06.11.2012. In: Ausstieg aus dem Hamsterrad. Ort: Aktionsradius Wien. Veröffentlicht am 04.05.2013 von: streifzüge. Online unter: http://www.streifzuege.org/2013/bildung-braucht-gastlichkeit/print/ (Abrufdatum 18.10.2015).

Grote, Vincent et.al. (2003): Evaluation der Auswirkungen eines Zirbenholzumfeldes auf Kreislauf, Schlaf, Befinden und vegetative Regulation. Forschungsbericht, JOANNEUM RESEARCH Forschungsgesellschaft mbH, Institut für Nichtinvasive Diagnostik. Online unter: http://zirbe.info/files/zirbenholzhandout_hri+nts.pdf (Abrufdatum 08.02.2016).

Grote, Vincent et.al. (o.J.): Kurzfassung: Gesundheitliche Auswirkungen einer Massivholzausstattung in der Hauptschule Haus im Ennstal. Studie im Auftrag des Holzcluster Steiermark und der Steiermärkischen Landesregierung, Abteilung 15 Wohnbauförderung. Online unter: http://humanresearch.at/newwebcontent/wp-content/uploads/2012/11/pfd_Schule_ohne_Stress_Folder_de.pdf (Abrufdatum 08.02.2016).

Gruber, Roland (2015): In. Pozsogar, Wolfgang (2015): „Jede Schule hat ihre eigene DNA." Bildungsbauten. Formale Gestaltungskonzepte orientieren sich zunehmend an den neuen Lehrmethoden. Artikel online am 12.06.2015. Print am 13.062015. Online unter: http://diepresse.com/home/meingeld/immobilien/4753690/Jede-Schule-hat-ihre-eigene-DNA (Abgerufen am: 12.04.2016).

Hofmann, Susanne (2013): Atmosphäre als partizipative Entwurfsstrategie. Dissertationsschrift, TU Berlin. Online unter: https://opus4.kobv.de/opus4-tuberlin/files/1049/hofmann_susanne.pdf (Abrufdatum: 29.04.2014).

Höhns, Ulrich (2009): Experiment Schule. In: Deutsche Bauzeitung 02/2009: Dänemark. Online von: nextroom – verein zur förderung der kulturellen auseinandersetzung mit architektur. Online unter: http://www.nextroom.at/building.php?id=32015&inc=datenblatt (Abrufdatum:04.03.2016).

Holzinger, Daniela (2014): Die Leute sind so angefressen. Interview Maria Kern. Kurier vom 7.April 2014. Online unter: http://kurier.at/politik/inland/holzinger-die-leute-sind-so-angefressen/59.477.378 (Abrufdatum 16.08.2015).

Hüther, Gerald (2015): Kommunale Intelligenz. Vortrag am oö. Agenda 21 Netzwerktreffens am 27.05.2015. Online unter: https://www.edugroup.at/bildung/news/detail/gerald-huether-kommunale-intelligenz.html (Abrufdatum 02.04.2016).

Kahl, Reinhard (2011): Plädoyer gegen das Bulimie-Lernen. Eine Schule, in der Zukunft entsteht. Manuskript zur Sendung: Bulimie-Lernen – Über die Eindimensionalität der Wissensgesellschaft. Reihe: Wissen 2.0 Wie das Internet die Bildung verändert (5). Sendung: 13.03.2011, 8.30 Uhr, SÜDWESTRUNDFUNK. Autor und Sprecher: Reinhard Kahl. Redaktion: Ralf Caspary. Online unter: http://www.reinhardkahl.de/pdfs/swr_13._3._%20Aula_%20Zukunft.pdf (Abrufdatum 05.09.2012).

Kegan, Robert (2013): The Further Reaches of Adult Development – Robert Kegan. Rede in der Royal Society of Arts. Veröffentlicht auf YouTube am 10.07.2013. Online unter: https://www.youtube.com/watch?v=BoasM4cCHBc (Abrufdatum 03.09.2015).

Klein, Yves (1955): Text vom 15.10. zur ersten öffentlichen Ausstellung von „Yves-Peintures" im Club des Solitaires, Lacoste publishing Hause. In: Yves Klein Archives, Paris. Online unter: http://www.yves-kleinarchives.org/documents/bio_us.html (Abrufdatum 06.02.2016).

Klein, Yves (1957): Monochrome bleu sans titre (IKB 175). 50 x 50 x 1 cm. In: Yves Klein Archives, Paris. Online unter: http://www.yves-kleinarchives.org/works/works3_us.html (Abrufdatum 06.02.2016).

Klein, Yves (1961): The Chelsea Hotel Manifesto. In: Yves Klein Archives, Paris. Online unter: http://www.yveskleinarchives.org/documents/chelsea_us.html (Abrufdatum 06.02.2016).

Klein-Moquay, Rotraut (2010): Komm mit mir in die Leere … Interview geführt von Tittel, Cornelius. In: Die Welt vom 27.11.2010. Online veröffentlicht von: WeltN24 GmbH, Berlin. Online unter: http://www.welt.de/print/die_welt/kultur/article11247749/Komm-mit-mir-in-die-Leere.html (Abrufdatum 06.02.2016).

Knapp, Nathalie (2016[a]): Unsicherheit ist das kleinere Übel. Interview mit Panthöfer, Sonja in der Wiener Zeitung vom 31.01.2016. Download unter: http://www.wienerzeitung.at/_em_cms/globals/print.php?em_ssc=LCwsLA==&em_cnt=798182&em_loc=421&em_ref=/themen_channel/wz_reflexionen/zeitgenossen/&em_ivw=RedCont/Nachrichten/Sonstiges&em_absatz_bold=0 (Abrufdatum 08.03.2016).

Koolhaas, Rem (2014): Elementar, fundamental, spekulativ. Der Architekt Rem Koolhaas im Gespräch. Neue Züricher Zeitung vom 15.03.2014. Online unter: http://www.nzz.ch/elementar-fundamental-spekulativ-1.18263123 (Abrufdatum 01.04.2016).

Kühn, Christian (2011): Die Schule als „Raum für Teams". In: Erziehung und Unterricht 2011/5-6. 412-419. Online unter: http://publik.tuwien.ac.at/files/PubDat_205730.pdf (Abrufdatum 26.03.2026).

Kühn, Christian (2011): Klasse mit Katze. Beitrag im SPECTRUM vom 02.04.2011 . Online unter: http://www.nextroom.at/article.php?id=34232 (Abrufdatum 05.04.2016).

Kulturmanagement Blog (2007): Ein weltweites Netzwerk für die Kreativen: Shapeshifters-Gründer Erich Pöttschacher im Email-Interview vom 07.10.2007. Online unter: https://kulturmanagement.wordpress.com/2007/10/09/ein-weltweites-netzwerk-fur-die-kreativen-shapeshifters-grunder-erich-pottschacher-im-email-interview/ (Abrufdatum 10.04.2016).

Lacaton, Anne & Vassal, Jean Philippe (2011): DER TOUR BOIS LE PRÊTRE IN PARIS. Sanierung durch Weiterbauen. In: Arch+ Zeitschrift für Architektur und Städtebau. Nummer 203. Juni 2011. PLANUNG UND REALITÄT. Strategien im Umgang mit Großsiedlungen. 110-115. Online unter: http://www.lacatonvassal.com/data/documents/20120410-1701401106Arch+203.pdf (Abrufdatum 29.11.2014).

Lacaton, Anne & Vassal, Jean Philippe (o.J.): Transformation of Housing Block - Paris 17e, Tour Bois le Prêtre - Druot, Lacaton & Vassal. Website. Online unter: http://www.lacatonvassal.com/index.php?idp=56 (Abrufdatum 29.11.2014).

Lange, Hermann (1995): Der Schulbau der frühen Neuzeit als Ausdruck von politisch-gesellschaftlicher Verfassung und Schulleben. Schriftliche Version eines Vortrags vom 14.03.1995 im Rahmen einer Vortragsreihe des Förderkreises Bibliothek für bildungsgeschichtliche Forschung e. V. in Berlin. Online unter: http://193.175.194.61/archiv/1998/abhand-002/lange.htm (Abrufdatum am 21.07.2012).

Largo, Remo H. (2009): Die neue Trümmergeneration. In: „Süddeutsche Zeitung" (Magazin) am 08.04.2009. Scharnigg, Max. Online unter: http://jetzt.sueddeutsche.de/texte/anzeigen/471497/Die-neue-Truemmergeneration (Abrufdatum 22.02.206).

Leimstättner, Brigitte (2010). Vom inneren Tragen äußerer Veränderungen. Unveröffentlichte Dissertation. Universität Graz. In: Freudenthaler, Christoph (o.J.): Beratung als konstitutiver teil der LehrerInnenbildung. Beitrag als Download. Online unter: http://www.phdl.at/fileadmin/Dateiupload_Institute/Beratungszentrum/Beratung_als_konstitutiver_Teil_der_LehrerInnenbildung.pdf (Abrufdatum 24.03.2016).

Leinkauf, Thomas (2011): Sterns Ort. In: Berliner Zeitung, Nummer 78 vom 02./03.04.2011. 5. Auf der Website des I.R.S.E. (Institut de Recherche en Sémiologie de l›Expression / Institut für die Erforschung der Ausdruckssemiologie), Paris. Online unter: http://backupstern.online.fr/presse02/berliner-zeitung-komp.jpg (Abrufdatum 01.01.2016).

Loevinger, Jane (1983/2014): On ego development and the structure of personality. Developmental Review, 3, 339-350. Zit.n.: Binder, Thomas (2014): Persönlichkeitsentwicklung und Beratungskompetenz: Ich-Entwicklung von Beratern und Führungskräften im Rahmen von Weiterbildungsprogrammen. Dissertation an der FU Berlin. Online unter: http://www.diss.fu-berlin.de/diss/receive/FUDISS_thesis_000000098697 (Abrufdatum 23.07.2015).

Loew, Markus (2011): Das Schulorganisationsgesetz 1962. Artikel im: Austria-Forum Online unter: http://austria-forum.org/af/Wissenssammlungen/Essays/Institutionen,_Bildung,_Kultur/Das_Schulorganisationsgesetz_1962 (Abrufdatum 18.07.2015).

Lowe, Roy (2009): Malcolm Seaborne: 1927–2008. In: History of Education, Nr.1, 01/2009. 1-4. Online unter: http://dx.doi.org/10.1080/00467600802516289 (Abrufdatum 02.04.2016).

Marte.Marte Architekten (2011): Schulzentrum Grieskirchen. Online unter: http://www.nextroom.at/building.php?id=35282 (Abrufdatum 09.02.2016).

McCartney, Paul & Lennon, John (o.J.): Blackbird. Copyright: Sony/ATV Tunes LLC Lyrics powered by www.musiXmatch.com. Deutsche Übersetzung, zuletzt bearbeitet von Thomas (Mugel) am 22. Oktober 2009 um 14:44. In: Songtexte.com, ein Angebot der Magic Internet GmbH. Online unter: http://www.songtexte.com/uebersetzung/the-beatles/blackbird-deutsch-43d6abff.html (Abrufdatum: 09.12.2014).

Meister Nan (1999/2001). Entering the Seven Meditative Spaces of Leadership. Interview with Master Nan Huai-Chin. Kapitel VI. Illuminating the Blind Spot. Hong Kong, China. October 25th 1999. dialog on leadership. In: Scharmer, Otto (2001): dialog on leaderschip. 23 Interviews zwischen 1996 und 2001: Online unter: http://www.iwp.jku.at/born/mpwfst/02/www.dialogonleadership.org/interviewHuaixChin.html (Abrufdatum 02.08.2015).

Mercury, Freddie (1974): Bohemian Rhapsody. Copyright: Queen Music Limited Lyrics powered by www.musiXmatch.com. Deutsche Übersetzung, zuletzt bearbeitet von Petius (Petius) am 23. Oktober 2014 um 19:58. In: Songtexte.com, ein Angebot der Magic Internet GmbH. Online unter: http://www.songtexte.com/uebersetzung/queen/bohemian-rhapsody-deutsch-7bd6b68c.html (Abrufdatum: 09.12.2014).

Mintzberg, Henry bei: Kahl, Reinhard (2011): Plädoyer gegen das Bulimie-Lernen. Eine Schule, in der Zukunft entsteht. Manuskript zur Sendung: Bulimie-Lernen – Über die Eindimensionalität der Wissensgesellschaft. Reihe: Wissen 2.0 Wie das Internet die Bildung verändert (5). Sendung: 13.03.2011, 8.30 Uhr, SÜDWESTRUNDFUNK. Autor und Sprecher: Reinhard Kahl. Redaktion: Ralf Caspary. Online unter: http://www.reinhardkahl.de/pdfs/swr_13._3._%20Aula_%20Zukunft.pdf (Abrufdatum 05.09.2012).

Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft (o.J.): Grundschule Welsberg. In: Lernräume aktuell. Redaktioneller Beitrag. Online unter: http://www.lernraeume-aktuell.de/fileadmin/user_upload/Redaktion/Lernraeume-aktuell/I_WELS_GSWelsberg/Grundrisse/I_WB_GSWelsberg_Hellweger.pdf (Abrufdatum 04.04.2016).

nextroom (2001): Buchhandlung Prachner – Museumsquartier Wien. querkraft architekten – Wien (A) 2001. Text vom: 03.12.2002. Website am: 14.09.2013. Online unter: http://www.nextroom.at/building.php?id=157 (Abrufdatum 06.02.2016).

Novotny, Helga (2016): Totale Gewissheit gibt es nicht. Interview mit Wallner, Anna-Maria . Online 06.02.2016, Print 07.02.2016. Online unter: http://diepresse.com/home/leben/mensch/4920498/Totale-Gewissheit-gibt-es-nicht (Abrufdatum 12.04.2016).

ÖGUT (o.J.): Informationswebsite des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft für „Partizipation & Nachhaltige Entwicklung in Europa". Inhaltliche Betreuung: ÖGUT. Online unter: http://www.partizipation.at/open-space-konferenz.html (Abrufdatum 10.04.2016).

ÖISS (Hrsg./2011[b]): Leitfaden für Partizipationsprozesse mit Schulen. Wien. Online unter: http://oeiss.org/shared/detail.php?p_id=157 (Abrufdatum 11.04.2016).

ORF (2015): Streit über Hausübungen an Ganztagsschulen. Online unter: http://orf.at/m/stories/2290320 (Abrufdatum 17.07.2015

Osinger, Dietmar (2007/2015). Schulentwicklung braucht Beratung. In Schulheft 127 Innsbruck: Studienverlag. 103-119. In: Freudenthaler, Christoph (2015): Beratung im Kontext der Schule. In: Erziehung und Unterricht. Jänner/Februar 1/2 2015. 147-155. Online unter: http://www.phdl.at/fileadmin/Dateiupload_Institute/Beratungszentrum/6_Handout.pdf (Abrufdatum 24.03.2016).

ÖVP-Klub der Bundeshauptstadt Wien (2014): VP-Leeb ad Schule Kinkplatz: Pleiten, Pech und Pannen. Presseaussendung vom 13.6.2014 um 11:17. Online unter: www.ots.at/presseaussendung/OTS_20140613_OTS0100/vp-leeb-ad-schule-kinkplatz-pleiten-pech-und-pannen (Abrufdatum 13.06.2014).

Pasteur, Vallery-Radot (Hrsg./1933): Œuvres de Pasteur. Band 6: Maladies virulentes, virus-vaccins et prophylaxie de la rage. Paris: Masson. Online unter: http://gallica.bnf.fr/ark:/12148/bpt6k6211139g/f369.image.r=%C5%92uvres+de+Pasteur.langDE (Abrufdatum 07.08.2015).

Plattform schulUMbau (2011): Charta für die Gestaltung von Bildungseinrichtungen des 21. Jahrhunderts. Online unter: http://www.schulumbau.at/charta.asp (Abrufdatum 11.04.2016).

Pohl, Lissa (2008): Ohne Titel. Blog-Comment vom 04.12.2008. In: Otto Scharmer's Blog, 24.08.2008. Online unter: http://www.blog.ottoscharmer.com/?p=18 (Abrufdatum: 15.07.2014).

Pöppel, Ernst (2001): Was ist Wissen? Vortrag gehalten anlässlich der Festlichen Semestereröffnung an der Universität zu Köln am 19. Oktober 2001. 1-13. Manuskript online gestellt von der Universität Köln. Online unter: http://www.uni-koeln.de/organe/presse/reden/poeppel_fest.pdf (Abrufdatum 16.02.2016).

Pozsogar, Wolfgang (2015): „Jede Schule hat ihre eigene DNA." Bildungsbauten. Formale Gestaltungskonzepte orientieren sich zunehmend an den neuen Lehrmethoden. Artikel online am 12.06.2015. Print am 13.062015. Online unter: http://diepresse.com/home/meingeld/immobilien/4753690/Jede-Schule-hat-ihre-eigene-DNA (Abgerufen am: 12.04.2016).

PPAG architects ztgmbh (o.J.): Bildungscampus Hauptbahnhof Wien. PDF-File, online nicht mehr verfügbar.

PPAG (2014): Bildungscampus Sonnwendviertel. Online unter: http://www.nextroom.at/building.php?id=36795 (Abrufdatum 09.02.2016)

PPAG architects ztgmbh (2016): Website: http://www.ppag.at/de/projects/bildungscampus/ (Abrufdatum 05.04.2016).

querkraft (o.J.): Pra. Website zum Projekt „Pra buchhandlung". Text und Website von: querkraft architekten zt gmbh. Online unter: http://www.querkraft.at/?story=41 (Abrufdatum 06.02.2016).

Riegl, Alois (1903): Moderne Denkmalkultus: Sein Wesen und seine Entstehung. Wien und Leipzig: W. Braunmüller. Online unter: https://archive.org/details/modernedenkmalk00denkgoog (Abrufdatum 09.02.206).

Rosa, Hartmut (2014a): Schule als Resonanzraum – Lehren und Lernen als Resonanzbeziehung. In: FORUM – Schulstiftung 60, 06/2014. 140-143. Online: FORUM online, www.schulstiftung-freiburg.de/de/forum. Online unter: http://www.schulstiftung-freiburg.de/eip/media/forum/pdf_613.pdf (Abrufdatum: 04.02.2016).

Rosa, Hartmut (2014c): Resonanzen! Intensität! Lernen! Vortrag am 1.11.2014. Am Kongress: Orte und Horizonte - Bildung braucht Gesellschaft, vom 30.10.2014 bis 02.11.2014, veranstaltet vom Netzwerk Archiv der Zukunft – Netzwerk e.V., Reinhard Kahl. In: der Kongressdokumentation von adz-netzwerk.de. In: der Kongressdokumentation von adz-netzwerk.de. Online unter: http://www.adz-netzwerk.de/Material-zu-den-Veranstaltungen.php (Abrufdatum: 02.02.2016).

Rosa, Hartmut (2014d): Die Welt zum Singen bringen. Summery zum Vortrag Resonanzen! Intensität! Lernen! Am Kongress: Orte und Horizonte - Bildung braucht Gesellschaft, vom 30.10.2014 bis 02.11.2014, veranstaltet vom Netzwerk Archiv der Zukunft – Netzwerk e.V., Reinhard Kahl. In: der Kongressdokumentation von adz-netzwerk.de. Online unter: http://www.adz-netzwerk.de/files/docs/adz_web/summery_bregenz_vortrag.pdf (Abrufdatum: 02.02.2016).

Rosa, Hartmut (2014f): Wüste und Oase als Gründungsmetaphern des Sozialen: Charles Taylors Beitrag zur Soziologie (der Moderne). In: Farzin, Sina & Laux, Henning (Hrsg.): Gründungsszenen soziologischer Theorie. Wiesbaden: Springer Fachmedien, 189-201.

Rutschky, Katharina & Beppler-Spahl, Sabine (2009) Bildungsdebatte: Messen ohne Sinn und Verstand. In: NovoArgumente 103, 11.12.2009. Online unter: http://www.novo-argumente.com/magazin.php/archiv/novo103_32 (Abrufdatum 20.08.2015).

Safdie, Moshe (o.J.): Website zum Projekt Habitat 67. Online unter: http://www.msafdie.com/#/projects/habitat67 (Abrufdatum 10.04.2016).

Scharmer, Otto C. (2001): dialog on leaderschip. 23 Interviews zwischen 1996 und 2001. Online unter: http://www.iwp.jku.at/born/mpwfst/02/www.dialogonleadership.org/indexName.html (Abrufdatum 02.08.2015).

Scharmer, Otto C. (2008): Attentional Violence. In: Otto Scharmer's Blog, vom 24.08.2008. Online unter: http://www.blog.ottoscharmer.com/?p=18 (Abrufdatum: 15.07.2014).

Scharoun, Hans (1961): Raum und Milieu der Schule. Abdruck des Manuskripts zum Vortrag auf der XI. Triennale Haus und Schule. In: Bauen und Wohnen: Lebendige Schule. Heft 8/1961. München. Online unter: http://dx.doi.org/10.5169/seals-330826 (Abrufdatum 05.04.2016). 12-22.

Schatzmann, Markus (2015): Preisgekrönt und nichtgenügend. Hautvortrag an der 4.Leerstandskonferenz: „Auslastung: Nicht genügend!" Schulen und ihre ungenutzten räumlichen Potenziale. Leoben am 15./16.01.2015. Online unter: http://www.leerstandskonferenz.at/tl_files/lsk/2015/pdf/Programm_Abstracts.pdf (Abrufdatum 31.03.2016).

Schavan, Annette (2014): Hat Georg Picht recht behalten? DIE ZEIT 06/2014 vom 14. Februar 2014. Online unter: http://www.zeit.de/2014/06/bildungskatastrophe-these-georg-picht/komplettansicht (Abrufdatum 16.08.2015).

Schmitter, Elke (2008): Das Alphabet der Menschheit. In: Der Spiegel. #23 vom 02.06.2008. 172-175. Auf der Website des I.R.S.E. (Institut de Recherche en Sémiologie de l'Expression / Institut für die Erforschung der Ausdruckssemiologie), Paris. Online unter: http://www.arnostern.com/presse/der-spiegel-02-06-2008.jpeg (Abrufdatum 01.01.2016).

Schulverbund „Blick über den Zaun" (2006, kommentiert o.J.): Schule ist unsere Sache. Denkschrift und Erklärung von Hofgeismar. Appell an die Öffentlichkeit Erklärung von Hofgeismar vom 14. November 2006. Online unter: http://www.blickueberdenzaun.de/images/stories/page/publikationen/01_denkschrift.pdf (Anrufdatum 23.02.206).

Seneca (ca.62 n.CH.): pistulae morales ad Lucilium (Briefe über Ethik an Lucilius) 17. und 18. Buch. Brief 106. 11f. Online unter: https://de.wikipedia.org/wiki/Non_vitae,_sed_scholae_discimus (Abrufdatum 04.02.2016).

Sesink, Werner (2014): Überlegungen zur Pädagogik als einer einräumenden Praxis. In: Rummler, Klaus (Hrsg.): Lernräume gestalten - Bildungskontexte vielfältig denken. Münster, New York : Waxmann. 29-43. Online als Volltext bei: Deutsche Institut für Internationale Pädagogische Forschung. Online unter: http://www.pedocs.de/volltexte/2015/10091/pdf/Lernraeume_gestalten_2014_Sesink_Ueberlegungen_zur_Paedagogik.pdf (Abrufdatum 17.02.2016).

Sloterdijk, Peter (2008): In: Kahl, Reinhard (2008): Die protestierenden Schüler haben recht. In: ZEIT ONLINE vom 12.11.2008. Online unter: http://www.zeit.de/online/2008/46/schule-streik/komplettansicht (Abrufdatum 17.07.2015).

Sloterdijk, Peter (2014): Man denkt an mich, also bin ich. Interview von Michaelsen, Sven in Heft WISSEN, Nr. 45/2014, Süddeutsche Zeitung. Download unter: http://sz-magazin.sueddeutsche.de/drucken/text/42372 (Abrufdatum 08.03.2016).

Stadtgemeinde Leoben, Kunstuniversität Linz – schulRAUMkultur, nonconform architektur vor ort (Hrsg./2014): „Bildungszentrum Donawitz. Leoben Steiermark". Großebersdorf: Atlas Druckgesellschaft. Als Publikation zu lesen unter: http://bzleoben.vorortideenwerkstatt.at/index.php?id=1097&L=0)?

Steger, Bernhard (2005): Vom Bauen. Zu Leben und Werk von Ottokar Uhl. Dissertation an der TU Wien bei Sigrid Hauser. Online unter: http://www.ub.tuwien.ac.at/diss/AC05025639.pdf (Abrufdatum01.04.2015).

Teuwsen, Isabell (1999): Ein Dorf leistet sich Architektur. In: Oberstufenschulhaus. Redaktioneller Eintrag bei nextroom. Online unter: http://www.nextroom.at/building.php?id=1989 (Abrufdatum 04.04.2016).

Thöne, Sabine (2012): Eine Volksschule ganz aus Holz. In: Mein Bezirk vom 22.03.2012 um 09:17 von: meinbezirk.at. Online unter: http://www.meinbezirk.at/steyr/chronik/eine-volksschule-ganz-aus-holz-d152011.html (Abrufdatum 12.09.2015).

Tillner, Silja (2014[a]): Petition zur Rettung der Mittelschule Kinkplatz von Helmut Richter. Erste Unterschrift am 9.11.2014 um 19:17. Online unter: www.petitionen24.com/petition_zur_rettung_der_mittelschule_kinkplatz_von_helmut_richter (Abrufdatum 27.11.2014).

Tillner, Silja (2014[b]): Posting-Kommentare zur: Petition zur Rettung der Mittelschule Kinkplatz von Helmut Richter. Online unter: www.petitionen24.com/forum/115920 (Abrufdatum 3.12.2014).

Tschavgova, Karin (2012): Lust macht Schule. In: Die Presse vom 15.09.2012. Online von: nextroom – verein zur förderung der kulturellen auseinandersetzung mit architektur. Online unter: http://www.nextroom.at/building.php?id=35703&inc=artikel (Abrufdatum:04.03.2016).

Vereinte Nationen (1989): Übereinkommen über die Rechte des Kindes vom 20. November 1989. Kinderrechtskonvention (CRC) der Vereinten Nationen. Online unter: https://www.amnesty.at/de/view/files/download/showDownload/?tool=12&feld=download&sprach_connect=124 (Abrufdatum 21.02.2016).

Vorarlberg Online (2015): Vorarlberg will Gesamtschule einführen – in acht bis zehn Jahren. Artikel vom 22. Mai 2015. Online unter: http://www.vol.at/vorarlberg-strebt-gemeinsame-schule-der-10-bis-14-jaehrigen-an/4336560 (Abrufdatum 16.08.2015)

WAN (2016): Zaha Hadid Architects head for Brazil. Artikel von Nick Myall am 07.01.2016 im Web-Magazin World Architecture News. Online unter: http://www.worldarchitecturenews.com/project/2016/26246/zaha-hadid-architects/casa-atl-ntica-in-rio-de-janeiro.html (Abrufdatum 31.03.2016).

Wikipedia (2015[a]): Bildungssystem in Österreich. Online unter: https://de.wikipedia.org/wiki/Bildungssystem_in_%C3%96sterreich#Volksschule (Abrufdatum 29.08.2015).

Wikipedia (2015[b]): Flussbegradigung. Zuletzt geändert am 15.09.2015. Online unter: https://de.wikipedia.org/wiki/Flussbegradigung (Abrufdatum 17.09.2015).

Wikipedia (2015[c]): Mantra. Online unter. https://de.wikipedia.org/wiki/Mantra (Abrufdatum 24.11.2015)

Wikipedia (2016[a]): Rainer Maria Rilke. Zuletzt am 14.02.2016 um 14.29 Uhr geändert. Online unter: https://de.wikipedia.org/wiki/Rainer_Maria_Rilke#Gesamt-_und_Werkausgaben (Abrufdatum 21.02.2016).

Wikipedia (2016[b]): Pleonasmus. Online unter: https://de.wikipedia.org/wiki/Pleonasmus (Abrufdatum 29.03.2016).

Eingesetzte gehörte Quellen

Gehörte Quellen sind Gespräche, Vorträge, Radiosendungen, TV-Beiträge. Meine persönliche Mitschrift habe ich entweder direkt am Computer verfasst, handschriftlich vorgenommen oder aus dem Gedächtnis im Nachhinein rekonstruiert. Diese Rekonstruktion fand meist unmittelbar statt (etwa, nach einem gehörten Satz im Radio oder nach einer Besprechung).

Bellenzier, Paolo (2012): Schulbau im Spannungsfeld von Richtlinien und Gestaltungsfreiheit. Vortrag am 10.11.2012: Studientag Lernen & Raum der Fakultät für Bildungswissenschaften der Universität Bozen. Persönliche Mitschrift.

Bogensberger, Markus (2014): Diskussionsbeitrag. In: Impulsgespräch „umlernen“. Ort: Bene/Zumtobel Graz. Veranstalter: architektur in progress. Tonbandmitschnitt.

Bohn-Vinkel, Hannah & Guldbaek, Jens (2010): Exploring Concepts 2. From pedagogical ethos to effective learning environment – Case studies in transformation from LOOP. Vortrag. In: CELE & BMUKK & CERI: Imagine! Exploring Radical Visions for Tomorrow‘s Schools ... and How to Make Them Work. Conference 20. bis 22.09.2010 TU Wien. Persönliche Mitschrift.

Burgdorff, Frauke (2010): Making Visionary Design. Work in Policy and Practice. Vortrag am 21.09.2010 im Rahmen des Visionary Panel 3 der Konferenz: Imagine! Exploring Radical Visions for Tomorrow´s Schools ... and How to Make Them Work. Veranstaltet von OECD, BMUKK und TU Wien. Wien am 20. bis 21.09.2010. Persönliche Mitschrift.

Caminada, Gion A. (2012): Gespräch während einer Führung am 16.04.2012 durch Vrin. Nachträglich verfasstes Gedächtnisprotokoll handschriftlicher Notizen.

Cassels, Sam (2010): Making Visionary Design. Work in Policy and Practice. Vortrag am 21.09.2010 im Rahmen des Visionary Panel 3 der Konferenz: Imagine! Exploring Radical Visions for Tomorrow´s Schools ... and How to Make Them Work. Veranstaltet von OECD, BMUKK und TU Wien. Wien am 20. bis 21.09.2010. Persönliche Mitschrift.

Eisenmenger, Helmut (2011): Interview mit Zinner, Michael am 22.02.2011 in Wien. Persönliche Mitschrift.

Feyferlik, Wolfgang (2014): Diskussionsbeitrag. In: Impulsgespräch „umlernen“. Ort: Bene/Zumtobel Graz. Veranstalter: architektur in progress. Tonbandmitschnitt.

Fink, Josef (2014): Ohne Titel. Vortrag vom 03.04.2014. In: Impulsgespräch „umlernen“. Ort: Bene/Zumtobel Graz. Veranstalter: architektur in progress. Tonbandmitschnitt.

Fritz, Walter H. (2010): Brief an Ingeborg Bachmann. In: Menschenbilder. Radiosendung in Ö1 am 22.08.2010. Persönliche Mitschrift.

Geist, Sabine (2013): Führung durch die Laborschule Bielefeld am 27.09.2013 im Rahmen der Ausbildung zum Schulbauberater durch die Montag Stiftung. Persönliche Mitschrift.

Gnaiger, Roland (2015): Statement. In: Schlusspräsentation von Studierendenprojekten in der architektur der Kunstuniversität Linz am 30.1.2015. Persönliche Mitschrift.

Gnaiger, Roland (2016): Josef Frank – Das Haus als Platz und Weg. Vorlesung vom 13.01.2016, im Anschluss ausgesandte Textpassage. Persönliche Mitschrift.

Gruber, Doris (2013): Von den Leitlinien zur Schulbaupraxis – Gesprächsrunde und Publikumsdiskussion am 6.11.2013 in München, Gymnasium Trudering. Diskussionsbeitrag am 6.11.2013 in München, Gymnasium Trudering. In: Montag Stiftung (2013): Guter Schulbau als Standard! Leitlinien für leistungsfähige Schulbauten in Deutschland. Persönliche Mitschrift.

Gruber, Roland (2013): Brainstormings mit Dorn, Erwin & Zinner, Michael am 15.02.2013. Persönliche Mitschrift.

Gruber, Roland (2016): Die Entwicklung der ideenwerkstatt. Gespräch mit Michael Zinner am 27.02.2016. Persönliche Mitschrift.

Haas, Dirk (2013): Leitlinien für leistungsfähige Schulbauten in Deutschland. Überblick und Eckpunkte. Impulsvortrag am 6.11.2013 in München, Gymnasium Trudering. In: Montag Stiftung (2013): Guter Schulbau als Standard! Leitlinien für leistungsfähige Schulbauten in Deutschland. Persönliche Mitschrift.

Harnoncourt, Nikolaus (2014): Die Musik meines Lebens. Film von Günter Schilhan. 2014. Gesendet am 08.03.2016 in ORF 2 im Kulturmontag vom 07.03.2016 anlässlich des Todes des Komponisten. Persönliche Mitschrift.

Heller, Andre (2015): Im Zeit-Raum: Von den Quellen des Kreativen. Live-Sendung in Ö1 vom 15.12.2015 aus dem Radiokulturhaus im Gespräch mit Johannes Kaup. Ankündigung online unter: http://oe1.orf.at/artikel/421036. Persönliche Mitschrift.

Hellrigl, Manfred (2013): Bürgerräte in Vorarlberg. Präsentation am 11.03.2013 anlässlich der Ausbildung zur Dynamic Facilitation vom 11. bis 13. März in Wien, veranstaltet von Lebensministerium. Persönliche Mitschrift.

Hirschbühl, Arnold (2015): Vortrag im Rahmen der 1. Österreich. Baukulturgemeinde-Tage in Haslach im Mühlviertel am 08.05 2015. Persönliche Mitschrift.

Kahl, Reinhard (2014): Vom Vorteil verschieden zu sein und zu kooperieren – Plädoyer für einen Kulturwandel in der Bildung. Impulsvortrag am 26. Mai 2014. Veranstaltung: Jedes Kind ist anders. Individualisierung & Potenzialförderung im Unterricht der Zukunft. Haus der Industrie. Wien: Industriellenvereinigung. Online unter: http://www.iv-net.at/b3340m118/veranstaltung-jedes-kind-ist-anders-anders--individualisierung--potenzialfoerderung-im-unterricht-der-zukunft/ (Abrufdatum 09.02.2016). Persönliche Mitschrift.

Köhlmeier, Michael (2016): Im Gespräch bei Stöckl. ORF-Sendung vom 24.03.2016 um 23.05. Programm online unter: http://tv.orf.at/program/orf2/20160324/762867201/410457 (Abrufdatum 24.03.2016). Persönliche Mitschrift.

Koller, Roman (2014): Diskussionsbeitrag. In: Impulsgespräch „umlernen“. Ort: Bene/Zumtobel Graz. Veranstalter: architektur in progress. Tonbandmitschnitt.

Kühn, Christian (2015): Plus-Minus im Schulbau. Vortrag. In: nonconform (2015): Dokumentation zur 4.Leerstandskonferenz vom 15. bis 16. Jänner 2015 in Leoben – Auslastung: Nicht genügend! Schulen und ihre ungenutzten räumlichen Potenziale. Website: www.leerstandskonferenz.at. 16. Persönliche Mitschrift.

Laloux, Frederic (2016): Reinventing Organizations. Vortrag am 10.01.2016 am Lernforum Großgruppenarbeit, veranstaltet von: All in one Spirit. Persönliche Mitschrift.

Muhr, Lisa (2016): Interview. In: Ö1 Radiokolleg (2016): Resonanz. In Berührung mit sich selbst und der Welt. Gestaltung: Johannes Kaup. 4 Sendungen vom 21.03.2016 bis 24.03.2016. Hier Sendung 1. Persönliche Mitschrift.

Rasfeld Margaret (2012): Bildungsstätten für die Zukunft. Vortrag am 10.11.2012 im Rahmen der Tagung Lernen & Raum an der Fakultät für Bildungswissenschaften in Brixen. Persönliche Mitschrift.

Rosa, Hartmut (2016b): Die Macht der Resonanz – Soziologie unserer Weltbeziehung. Johannes Kaup im Gespräch mit dem Soziologen Hartmut Rosa. Im Zeit-Raum am 09.03.2016. Persönliche Mitschrift.

Rough, Jim (2013): Seminar-Präsentation am 11.03.2013 anlässlich der Ausbildung zur Dynamic Facilitation vom 11. bis 13.März in Wien, veranstaltet von Lebensministerium. Persönliche Mitschrift.

Scharmer, Otto C. (2015): Polaritäten und Soziale Felder: Auf dem Weg zur sozialen Skulptur. Keynote 03.03.2015 am: Symposion zum Umgang mit Spannungsfeldern – Kreatives Balancieren und Entscheiden in Widersprüchen und Polaritäten. 02.03. bis 04.03.2015 Trigon. Salzburg. Persönliche Mitschrift.

Schilcher, Bernd (2014): Diskussionsbeitrag. In: Impulsgespräch „umlernen“. Ort: Bene/Zumtobel Graz. Veranstalter: architektur in progress. Tonbandmitschnitt.

Schmidt, Gunther (2015): Geborgen im Ungewissen, auf den Schultern von Riesen – wie Multi-Valenzen als Kompetenzen für gelingende Veränderung utilisiert werden können. Keynote 04.03.2015 am: Symposion zum Umgang mit Spannungsfeldern – Kreatives Balancieren und Entscheiden in Widersprüchen und Polaritäten. 02.03. bis 04.03.2015 Trigon. Salzburg. Persönliche Mitschrift.

Schürmann, Felix (2013): Das neue Haus – Entwurfsprinzipien und Gestalt. Impulsvortrag am 6.11.2013 in München, Gymnasium Trudering. In: Montag Stiftung (2013): Guter Schulbau als Standard! Leitlinien für leistungsfähige Schulbauten in Deutschland. Persönliche Mitschrift.

Seydel, Otto (2013): Münchner Lernhauskonzept im Spiegel der Leitlinien. Impulsvortrag am 6.11.2013 in München, Gymnasium Trudering. In: Montag Stiftung (2013): Guter Schulbau als Standard! Leitlinien für leistungsfähige Schulbauten in Deutschland. Persönliche Mitschrift.

Seydel, Otto (2015): DIE SCHULE ÖFFNET SICH ZUR STADT. DIE STADT ÖFFNET SICH ZUR SCHULE. Vortrag im Rahmen der 4. Österreichische Leerstandskonferenz in Leoben, 15./16. Januar 2015 mit dem Titel: Auslastung: Nicht genügend! Schulen und ihre ungenutzten räumlichen Potenziale. Download mit Password unter: http://leerstandskonferenz.at/70.html. Persönliche Mitschrift.

Seydel, Otto (2015): Münchner Lernhaus. Anregungen zur räumlichen Gestaltung. Vortrag am 4.Münchner Ganztagsbildungskongress am 12.03.2015. Eine kleine Schule in der großen Schulorganisation schaffen! Persönliche Mitschrift.

Singer, Tania (2015): Wir müssen mehr fühlen. Renata Schmidtkunz spricht mit Tania Singer. In: Im Gespräch am Donnerstag, den 11. Juni 2015 um 21:00 Uhr in Radio Österreich 1. Informationen online unter: https://oe1.orf.at/programm/406609 (LLL). Persönliche Mitschrift.

Stemberger, Julia (2016): Im Gespräch bei Stöckl. Im Gespräch über zwei syrische Asylwerberinnen, die sie bei sich aufgenommen hat. ORF-Sendung vom 24.03.2016 um 23.05. Programm online unter: http://tv.orf.at/program/orf2/20160324/762867201/410457 (Abrufdatum 24.03.2016). Persönliche Mitschrift.

Swallow, Oz (1979): Crisis as a Creative Tool. Unveröffentlichte Workshop-Tonbandaufnahmen. Zur Verfügung gestellt von Jim Rough.

Tasch, Klaus (2014): Als Leiter von Klex in der Podiumsdiskussion: Jedes Kind ist anders anders. Individualisierung & Potenzialförderung im Unterricht der Zukunft. Industriellenvereinigung. Wien am 26.05.2014. Persönliche Mitschrift.

Thích Nhât Hanh (2006[a]): Liebe heißt, mit wachem Herzen leben. Der Weg zu sich selbst und zu anderen. Gelesen von Ulrike Hübschmann und Till Hagen. CD 2. Track 13, ab 2:07. Hörbuch der Serie: steinbach sprechende bücher.

Thích Nhât Hanh (2006[b]): Liebe heißt, mit wachem Herzen leben. Der Weg zu sich selbst und zu anderen. Gelesen von Ulrike Hübschmann und Till Hagen. CD 2. Track 17, 3:17 Minuten. Hörbuch der Serie: steinbach sprechende bücher.

Tischler, Ulrike (2014): Diskussionsbeitrag. In: Impulsgespräch „umlernen“. Ort: Bene/Zumtobel Graz. Veranstalter: architektur in progress. Tonbandmitschnitt.

Trattnigg, Rita (2013): Präsentation und Workshop mit nonconform. 11.01.2013 in Eisenstadt. Persönliche Mitschrift.

Strasser, Rosa (2014): Präsentation der Prinzipien der Ich-Entwicklung. Am 11.6.2014 in Wien anlässlich des Seminars: Vom Betrachten der Leinwand in der Schlüsselszene II. Die Kunst, Entwicklung wahrzunehmen für Führungskräfte und BeraterInnen. Persönliche Mitschrift.

Türk, Elmar & Strasser, Rosa (2014a): Protokoll zum 11.6.2014 in Wien anlässlich des Seminars: Vom Betrachten der Leinwand in der Schlüsselszene II. Die Kunst, Entwicklung wahrzunehmen für Führungskräfte und BeraterInnen. Persönliche Mitschrift.

Türk, Elmar (2014mV): Entwicklung von Erwachsenen. Bedeutung und Möglichkeiten aktueller Entwicklungspsychologie. Vortrag am 18.02.2014 in Wien. Persönliche Mitschrift. [Anmerkung: „mV“ = Mitschrift Vortrag]

Türk, Elmar (2014mI): Präsentation der Prinzipien der Ich-Entwicklung. Vortrag am 14.03.2014 in Wien anlässlich des Seminars: Vom Betrachten der Leinwand in der Schlüsselszene I. Die Kunst, Entwicklung wahrzunehmen für Führungskräfte und BeraterInnen. Persönliche Mitschrift. [Anmerkung: „mI“ = Mitschrift Vortrag zum Seminar I]

Watschinger, Josef (2012): Vorstellung des Netzwerkes „lernen&raum“ am gleichnamigen Studientag der Freien Universität Bozen, Fakultät für Bildungswissenschaften in Brixen am 10.11.2012. Persönliche Mitschrift.

Weber, Andreas (2015): Wie wir die Welt berühren können? Renata Schmidtkunz spricht mit Andreas Weber, Biologe und Philosoph. Ö1-Radiosendung vom 16.04 2015. Transkription aus dem Download.

Weyland Beate (2015): Schulen-Planen zwischen Pädagogik und Architektur. Die Kraft des Dialogs? Impuls am 01.09.2015 im Symposium 24: Schularchitektur dialogisch gestalten – Pädagogische Perspektiven. ÖFEB-Tagung vom 31.08.2015 bis 01.09.2015 an der Alpen-Adria-Universität in Klagenfurt. Persönliche Mitschrift.

Yorston, Ian (2010): Making Visionary Design. Work in Policy and Practice. Vortrag am 21.09.2010 im Rahmen des Visionary Panel 3 der Konferenz: Imagine! Exploring Radical Visions for Tomorrow´s Schools ... and How to Make Them Work. Veranstaltet von OECD, BMUKK und TU Wien. Wien am 20./21.09.2010. Persönliche Mitschrift.

Zollitsch, Werner (2015): Codewort: Ertragssteigerung. Das ambivalente Verhältnis von Landwirtschaft und Wachstum. In: Ö1-Radiosendung: Dimensionen – die Welt der Wissenschaft, gestaltet von Ilse Huber, gesendet am Montag 21.09.2015 um 19:05. Sinngemäß redigierter Text aus der Transkription des Downloads.

Zinner, Michael (2014): Präsentation von Feedbacks von Jugendlichen auf eine Schule aus Holz. Vortrag vom 03.04.2014, anschl. Diskussionsbeitrag. In: Impulsgespräch „umlernen“. Ort: Bene/Zumtobel Graz. Veranstalter: architektur in progress. Tonbandmitschnitt.

Verzeichnis weiterführender Literatur und Quellen

Weiterführende Literatur fand keinen unmittelbaren Eingang in den Text meiner Arbeit.

Achleitner, Friedrich & Athanassiadis, Michael & Muck Herbert (2002): Ottokar Uhl - Architekt und Ermöglicher, Wiener Vorlesungen Band 90. Wien: Picus Verlag.

Aicher, Florian & Rinker Dagmar (Hrsg./2000): Gebrauch und Gebräuchlichkeiten. Von Umgang mit den Dingen und ihrer Gestalt. Ein Symposium in Rotis. Deutschland: Christian Pixis Verlag.

Aicher, Otl (1991): analog und digital. Berlin: ernst & sohn.

Altrichter, Helmut & Messner, Elgrid & Posch, Peter (2004): Schulen evaluieren sich selbst. Seelze: Kallmeyer Verlag.

Altrichter, Herbert (2000): Konfliktzonen beim Aufbau schulischer Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung. In: Zeitschrift für Pädagogik 41. Beiheft. Weinheim: Juventa Verlag.

ARCH+ (2006) Zeitschrift für Architektur und Städtebau: Die Produktion von Präsenz. #178. Aachen: ARCH+ Verlag GmbH.

Bastian, Johannes (1998): Pädagogische Schulentwicklung, Schulprogramm und Evaluation. Hamburg: Bergmann + Helbig.

Beck, Gertrud & Scholz, Gerold (1995): Beobachten im Schulalltag. Frankfurt/Main: Cornelsen Verlag.

Becker, Gerold & Bilstein, Johannes & Liebau, Eckart (Hrsg./1997): Räume bilden. Donauwörth: Seelze-Velber.

Becker, Howard & Blanche Geer (1979): Teilnehmende Beobachtung: Die Analyse qualitativer Forschungsergebnisse. In: Hopf, Christel & Weingarten, Elmar: Qualitative Sozialforschung. Stuttgart: Ernst Klett Verlag.

Behne, Adolf (1926/1964): Der moderne Zweckbau. Originalausgabe (1926): Berlin: Drei Masken Verlag. Neudruck in: Conrads Ulrich (Hrsg./1964): Ullstein Bauwelt Fundamente #10. Berlin/Frankfurt/Main: o.V.

Benner, Dietrich & Kemper, Herwarth (2005): Theorie und Geschichte der Reformpädagogik. Teil 3: Staatliche Schulreform und Schulversuche in SPZ und DDR. Weinheim/Basel: Beltz.

Blum, Elisabeth (2010): Hypothesen zum Prozess der räumlichen Wahrnehmung. Baden: Lars Müller Publishers.

Blundell-Jones, Peter (2007): Peter Hübner. Bauen als sozialer Prozess. Stuttgart/London: Edition Axel Menges.

Böhme, Gernot (2001): Aisthetik: Vorlesungen über Ästhetik als allgemeine Wahrnehmungslehre. München: W. Fink Verlag.
Böhme, Gernot (2006): Architektur und Atmosphäre. München: Fink Verlag.

Böhme, Gernot (2006): Atmosphäre. Essays zur neuen Ästhetik. Zitiert in: Atmosphäre. In: ARCH+ (2006) Zeitschrift für Architektur und Städtebau: Die Produktion von Präsenz. #178. Aachen: ARCH+ Verlag GmbH.

Bollnow, Otto F. (1964): Die pädagogische Atmosphäre. Heidelberg: Quelle & Meyer Verlag.

Bortz, Jürgen & Döring, Nicola (1995): Forschungsmethoden und Evaluation. Berlin: Springer.

Bourdieu, Pierre & Passeron, Jean-Claude (1973): Grundlagen einer Theorie der symbolischen Gewalt. Frankfurt: suhrkamp.

Bourdieu, Pierre et al. (1997): Das Elend der Welt. Zeugnisse und Diagnosen alltäglichen Leidens an der Gesellschaft. Konstanz: Universitätsverlag.

Bourdieu, Pierre (1991): Physischer, sozialer und angeeigneter physischer Raum. In: Wentz, Martin (Hrsg./1991): Stadt-Räume. Frankfurt a.M./New York: Lang.

Breidenstein, Georg (2006): Teilnahme am Unterricht. Ethnografische Studien zum Schülerjob. Wiesbaden: Vlg. F. Sozialwissenschaften.

Burkhalter, Marianne et al. (1992): Analyse in: Museum f. Gestaltung Zürich, Schweizerischer Werkbund (Hrsg.): Freudenberg. Der Architekt Jacques Schader und die Kantonschule in Zürich-Enge. Zürich: Karl Schwegler AG.

Buttlar, Adrian von & Heuter, Christoph (Hrsg. 2005): denkmal!moderne. Referate zum XXIII. Deutschen Kunsthistorikertag in Bonn. Berlin: Jovis Verlag.

Caspary, Ralf (Hrsg./2010): Lernen und Gehirn. Der Weg zu einer neuen Pädagogik. Freiburg/Basel/Wien: Herder.

Chramosta, Walter (1996): Das Neue Schulhaus-Stadtpartikel und Schüleruniversum. Wien: Springer Verlag.

Coelen, Thomas & Otto, Hans-Uwe (Hrsg./2008): Grundbegriffe Ganztagsbildung. Das Handbuch. Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften.

Conrads, Ulrich & Führ, Eduard & Gänshirt, Christian (Hrsg./2003): Zur Sprache bringen; Kritik der Architekturkritik. Münster/New York/München/Berlin: Waxmann.

Dalin, Per (1997): Schule auf dem Weg ins 21. Jahrhundert. München: Hermann Luchterhand Verlag

Diaconu, Mädälina (2005): Tasten, Riechen, Schmecken. Eine Ästhetik der anästhesierten Sinne. Würzburg: Königshausen & Neumann.

Diaconu, Mädälina et al. (Hrsg./2011): Sensorisches Labor Wien: Urbane Haptik- und Geruchsforschung. Wien: LIT Verlag.

Dreier, Annette & Kucharz, Diemut & Ramseger, Jörg & Sörensen, Bernd (1999): Grundschulen planen, bauen, neu gestalten. Empfehlungen für kindgerechte Lernumwelten. Frankfurt am Main: Grundschulverband Arbeitskreis Grundschule e.V.

Dudek, Mark (2008): Entwurfsatlas Schulen und Kindergärten. Basel/Boston/Berlin: Birkhäuser.

Dünne, Jörg & Günzel, Stephan (2006): Raumtheorie. Frankfurt/Main: suhrkamp.

Ecarius, Jutta & Löw, Martina (1997): Raumbildungen – Bildungsräume. Über die Verräumlichung sozialer Prozesse. Opladen: Leske + Budrich

Eco, Umberto (1972): Einführung in die Semiotik. München: Wilhelm Fink Verlag.

EFL (Hrsg./1967): SCSD – The Project and the Schools. A report from Educational Facilities Laboratories. Ney York: EFL. Archiv Eisenmenger.

Einstein, Albert (1960): Vorwort in: Jammer, Max (1960): Das Problem des Raumes. Die Entwicklung der Raumtheorien. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft. XII-XVII.

Elbing, Eberhard (1993): Lebensraum Schule im Urteil der Schüler. Regensburg: Roderer Verlag.

Erziehung und Unterricht Österreichische Pädagogische Zeitschrift (2011): Dem Lernen Raum geben – Schule u. Schulbau. 161.Jg. o.O.: ÖBV. 5-6.

Feldenkrais, Moshé (1985): Die Entdeckung des Selbstverständlichen. Frank/Main: Insel Verlag.

Fend, H.: Gute Schulen – schlechte Schulen. Die einzelne Schule als pädagogische Handlungseinheit. In: Die Deutsche Schule 82 (1986): #3. 275-293.

Feyerabend, Paul (1983, o.Aufl. 1986): Wider den Methodenzwang. Frankfurt/Main: Suhrkamp.

Flade, Antje (2008): Architektur psychologisch betrachtet. Bern: Huber Verlag.

Flick, Uwe & Kardorff, Ernst von & Steinke, Ines (Hrsg./2000): Qualitative Forschung. Ein Handbuch. Reinbek: Rowohlt.

Foucault, Michel (fr. 1975, dt. o.Aufl. 1993): Überwachen und Strafen. Frankfurt/Main: Suhrkamp Verlag.

Gaus-Hegner, Elisabeth u.a. (Hrsg./2009): Raum erfahren – Raum gestalten. Architektur mit Kindern und Jugendlichen. Zürich: Pestalozzianum.

Gibson, James J. (engl. 1979, dt. 1982): Wahrnehmung und Umwelt. Der ökologische Ansatz in der visuellen Wahrnehmung. München/Wien/Baltimore: Urban & Schwarzenberg.

Giddens, Anthony (engl. 1999, dt. 2001): Entfesselte Welt. Wie die Globalisierung unser Leben verändert. Frankfurt/Main: Edition Suhrkamp.

Giddens, Anthony (1990, o.Aufl. 1996): Konsequenzen der Moderne. Frankfurt/Main: Suhrkamp.

Girtler, Roland (2001): Methoden der Feldforschung. Wien: Böhlau Verlag.

John, Gisela & Frommer, Helmut & Fauser, Peter (Hrsg. 2008): Ein neuer Jenaplan. Befreiung zum Lernen. Die Jenaplan-Schule 1991 – 2007. Seelze: Kallmeyer Verlag.

Schultebraucks-Burgkart, Gisela (Hrsg./2008): Die Grundschule Kleine Kielstraße – Dortmund. Systematische Schulentwicklung durch Kooperation. Seelze: Kallmeyer Verlag.

Gleiter, Jörg H. (2008): Architekturtheorie heute. Bielefeld: transcript.

Goetz, Rainer & Graupner, Stefan (Hrsg. 2007): Atmosphäre(n). Interdisziplinäre Annäherung an einen unscharfen Begriff. München: kopaed verlagsgmbh.

Göhlich, Michael (1993): Die pädagogische Umgebung. Eine Geschichte des Schulraumes seit dem Mittelalter. Weinheim: Deutscher Studienverlag.

Altrichter, Herbert & Posch, Peter (o.J., 4.Aufl. 2007): Lehrerinnen und Lehrer erforschen ihren Unterricht. Unterrichtsentwicklung und Unterrichtsevaluation durch Aktionsforschung. Bad Heilbrunn: Klinkhardt Julius Verlag.

Haider, Günter & Eder, Ferdinand & Specht, Werner & Spiel, Christiane & Wimmer, Manfred (2005): Abschlussbericht der Zukunftskommission. Wien: Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur.

Hammerer, Franz & Renner, Clara (2006): Ein pädagogisches Konzept durch architektonische Gestaltung unterstützen - die finnische Grundschule „Karonen koulu“ – Erfahrungsbericht einer österreichischen Pädagogin an einer finnischen Schule. In: Erziehung und Unterricht. Heft 1–2. 156.Jg. 150–170.

Hammerer, Franz (2010): Bau-Elemente für Schulporträts: Schulische Lern- und Erfahrungsräume. In: Brenk Markus. & Salomon Anton (Hrsg.): Schulporträt. Forschung und Schulentwicklung. Frankfurt/Main: Lang Verlag. 83-97.

Hammerer, Franz (2009): Schulräume neu denken - 6 Thesen für eine zukunftsweisende Schularchitektur. In: ILS-Mail, 10/2009. 14-15.

Hammerer, Franz & Dolesch, Armin (2007): Schulumbau kann gelingen! Ein interdisziplinäres Entwicklungsprojekt zur Optimierung schulischer Lernumgebungen und Erfahrungsräume. In: Erziehung und Unterricht. Heft 5–6. 157.Jg. 529–549

Hammerer, Franz (2009): Kinder brauchen Raum, um ihre Flügel ausbreiten zu können. 2009 In: Klein-Landeck, M./Fischer, R. (Hrsg.): Kinder in Not. Chancen und Hilfen der Montessori-Pädagogik. Münster: LIT Verlag. 42–61.

Hasler, Hans (2005): Das Goetheanum. Dornach/Schweiz: Verlag am Gotheanum.

Hauskeller, Michael (1995): Atmosphären erleben. Philosophische Untersuchungen zur Sinneswahrnehmung. Berlin: Akademie Verlag.

Hell, Bodo & Langthaler, Hilde & Guttenbrunner, Michael & Diethart Johannes (2006): Zeitenrisse: Gedanken zu Anton Schweighofers «Stadt des Kindes» Wien: Österreichisches Literaturforum.

Hellekamps, Stephanie & Plöger, Wilried & Wittenbruch, Wilhelm (Hrsg./2009): Handbuch Schule. Paderborn: Schöningh Paderborn Verlag.

Hentig, Hartmut von (1996): Bildung. Weinheim: Beltz.

Herrlitz, Hans-Georg & Weiland, Dieter & Winkel, Klaus (Hrsg./2003): Die Gesamtschule. Geschichte, internationale Vergleiche, pädagogische Konzepte und politische Perspektiven. Grundlagentexte Pädagogik. Weinheim: Beltz Juventa.

Hochbaudepartement der Stadt Zürich (Hrsg./2004): Schulhausbau. Der Stand der Dinge. Basel/Boston/Berlin: Birkhäuser Verlag.

Hufnagl, Viktor & Achleitner, Friedrich & Steiner, Dietmar & Nehrer, Manfred (2001): Viktor Hufnagl: Bauten - Projekte, Gedanken - Theorie, Erfahrungen - Erkenntnisse 1950-2000. Wien: Verlag Österreich.

Husserl, Edmund (1998): Die phänomenologische Methode. Ausgewählte Texte I. Stuttgart: Reclam.

Hüther, Gerald (2011): Die Macht der inneren Bilder. Wie Visionen das Gehirn, den Menschen und die Welt verändern. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.

Jaeger, Falk (2007): Das gefühlte Haus. In: Der Tagesspiegel. Online-Artikel vom 23.06.2007. Online unter: http://www.tagesspiegel.de/kultur/architektur-das-gefuehlte-haus/966720.html (Abrufdatum 07.05.2012).

Jean-Pol, Martin (2006): Gemeinsam Wissen konstruieren: am Beispiel der Wikipedia. In: Klebl, Michael & Köck, Michael (Hrsg.): Projekte und Perspektiven im Studium Digitale. Medienpädagogik. Berlin: LIT Verlag.

Jelich, Franz-Josef & Kemnitz Heidemarie (Hrsg./2003): Die pädagogische Gestaltung des Raumes. Geschichte und Modernität. Bad Heilbrunn: Julius Klinkhardt.

Jocher, Thomas & Loch, Sigrid (2010): Raumpilot Grundlagen. Stuttgart+Zürich: Krämer.

Jugendamt der LH Stuttgart (Hrsg./2008): Lebensräume für Kinder. Stuttgart: Wachter.

Kaeser, Eduard (1997): Medium und Materie. Für ein komplementaristisches Konzept des menschlichen Körpers. Philosophia naturalis 34. o.O. o.V. 327-362.

Kahl, Reinhard (o.J.): Lernen ist Vorfreude auf sich selbst. Interview mit Peter Sloterdijk. In: Rolf Antrecht, McKinsey & Company (Hrsg./o.J.): McK Wissen. Heft Nr.14. Hamburg: brand eins Verlag.

Kahl, Reinhard (2005): Treibhäuser der Zukunft. Wie Schulen in Deutschland gelingen. Filmproduzent: Archiv der Zukunft Produktionen.

Kahl, Reinhard (2007): Archiv der Zukunft – Netzwerk. Die Intelligenz der pädagogischen Praxis. Online unter: http://www.adz-netzwerk.de/images/docs/adz-netzwerk-r_kahl.pdf (Abrufdatum 10.09.2009).

Kahl, Reinhard (2009): Kann den Schule Schön sein? DIE ZEIT-online. Online unter: http://www.zeit.de/gesellschaft/schule/2009-09/oecd-schule-potsdam? (Abrufdsatum 10.09.2009).

Kaiser, Gabriele & Platzer, Monika (2006): Architektur in Österreich im 20. und 21. Jahrhundert. Basel: Birkhäuser GmbH

Kant, Imanuel (1790, o.Aufl. 1986): Kritik der Urteilskraft. Stuttgart: Reclam.

Kegler, Ulrike (2009): In Zukunft lernen wir anders. Wenn die Schule schön wird. Weinheim/Basel: Belt.

Kemnitz, Heidemarie (2001): „Pädagogische“ Architektur? Zur Gestaltung des pädagogischen Raums. In: Die deutsche Schule. Jg.93. Heft 1. o.S.

Kessl, Fabian & Reutlinger, Christian (2007): Raum. Räumlichkeit. Raumordnung. Warum wir aktuell so viel über Raum reden. In: Schweizerische Zeitschrift für soziale Arbeit. Heft 2. 41-60.

Klieme, Eckhard et al. (2003, unveränderte Aufl. 2007) Bundesministerium für Bildung und Forschung (Hrsg.): Zur Entwicklung nationaler Bildungsstandards. Eine Expertise. Bonn, Berlin: o.V. Online unter: http://www.edudoc.ch/static/web/arbeiten/harmos/develop_standards_nat_form_d.pdf (Abrufdatum 16.12.2005).

Kliment, Stephen A. (2001[a]): Creative Communications for a Successful Design Practice. o.O.: Whitney Library of Design

Kliment, Stephen & Perkins, Bradfort (2001): Building Types Basic for Elemtary and Secundary Schools. New York, Chichester, Weinheim, Brisbane, Singapore, Toronto: Wiley&Sons.

Klippert, Heinz (2008): Besser lernen. Kompetenzvermittlung und Schüleraktivierung im Schulalltag. Stuttgart: Klett.

Kroner, Ingrid et al. (Hrsg./1980): Untersuchungen zur Qualität gebauter Schulumwelt. 2: Baubezogene wissenschaftliche Begleituntersuchung der Laborschule Bielefeld. Institut für Schulbau Universität Stuttgart. Villingen: Necker-Verlag.

Kühn, Christian (2007): Bildungsbauten für die Wissensgesellschaft. Vortrag am 07.12.2007 an der TU Wien im Rahmen des Symposiums: Bildungsvisionen – Schulmodelle: Ein Symposium zu aktuellen Trends im Bildungsbau.

Kühn, Christian (2012): Schulumbau. Prinzipien und Praxis. Vortrag Schulumbaukongress am 20.03.2012 in Düsseldorf.

Kühn, Christian & Hahn, Robert (2000): Anton Schweighofer - Der stille Radikale: Bauten Projekte Konzepte. Wien: Springer.

Kuhnert, Nikolaus & Ngo, Anh-linh u.a. (2006): Die Produktion von Präsenz. Potentiale des Atmosphärischen. In: ARCH+ (2006) Zeitschrift für Architektur und Städtebau: Die Produktion von Präsenz. #178. Aachen: ARCH+ Verlag GmbH.

Kurz, Daniel (2004): Schulhausbau. Der Stand der Dinge. Der schweizerische Beitrag im internationalen Kontext. In: Hochbaudepartement der Stadt Zürich (Hrsg./2004): Schulhausbau. Der Stand der Dinge. Basel/Boston/Berlin: Birkhäuser Verlag.

Lackner, Josef (2004): 11 zufällige Schlagworte. In: Architekturforum Tirol (Hrsg.): Josef Lackner. Salzburg: Pustet.

Lange, Ulrike (2008): Lernkulturverbesserung durch Gebäudegestaltung der Berufsschule. In: Berufsbildung. Zeitschrift für Praxis und Theorie in Betrieb und Schule. Jg.62. Heft 109/110. Detmold: Eusl-Verlagsgesellschaft.

Lechtermann, Christina et al. (Hrsg./2007): Möglichkeitsräume: Zur Performativität von sensorischer Wahrnehmung. Berlin: Schmidt Verlag.

Lederer, Arno & Pampe, Barbara (2010): Raumpilot Lernen. Stuttgart/Zürich: Krämer Verlag.

Lederer, Arno (2002): Geborgenheit und Orientierung. Körper im Schulbau. In: Becker, Gerold et. al. (Hrsg. der Zeitschrift des Friedrich-Verlages): Fridrich Jahreshefte SCHÜLER: 2002, Körper. 108-110.

Lehn, Antje & Stuefer, Renate (Hrsg./2011): räume bilden. Wie Schule und Architektur kommunizieren. Wien: Löcker.

Löw, Martina (2000): Raumsoziologie. Frankfurt/Main: suhrkamp.

Mager, Birgit & Gais, Michael (2009): Service Design. Design studieren. Stuttgart: UTB.

Mahlke, Wolfgang & Schwarte, Norbert (1994): Raum für Kinder. Arbeitsbuch zur Raumgestaltung für Kindergärten. Weinheim: Beltz.

Marks, Judy (2009): A History of Educational Facilities Laboratories (EFL). Online unter: http://www.edfacilities.org/pubs/efl2.pdf (Abrufdatum 21.09.2012).

Merkens, Hans (1984): Teilnehmende Beobachtung in der erziehungswissenschaftlichen Forschung. Weinheim: Beltz.
Merleau-Ponty, Maurice (1974, dt. 1965): Phänomenologie der Wahrnehmung. Berlin: Walter de Gruyter.

Mersch, Dieter (2002): Was sich zeigt. Materialität, Präsenz, Ereignis. München: Fink.

Meyer, Axel (2010): Dufte Schule. Leichter lernen mit Duftessenzen. München: Kösel Verlag.

Neuhauser, Georg & Wittwer, Helga (1999): Evaluationsbericht zum Schulversuch „Differenziertes Lernen als Integrationsfaktor" an der BHAS Steyr. Steyr: BHAS.

Neuhauser, Georg (2002): Selbstgesteuertes Lernen auf reformpädagogischer Basis. In: wissenplus, österreichische Zeitschrift für Beurfsbildung 3-01/02. 20.Jg. Wien: Manz.

Noack, Marlene (1996): Der Schulort als Pädagogikum. Zur Relevanz des Lernorts für das Lernen. Weinheim: Deutscher Studienverlag.

Oelkers, Jürgen (2005): Reformpädagogik. Eine kritische Dogmengeschichte. Weinheim/München: Juventa.

Opp, Günther & Bosch, Angela (Hrsg./2010): Lebensraum Schule. Raumkonzepte. Planen, gestalten, entwickeln. Stuttgart: Fraunhofer.

Ostermeier, Christian & Carstensen, Claus H. & Prenzel, Manfred & Geiser, Helmut (2004): Kooperative unterrichtsbezogene Qualitätsentwicklung in Netzwerken. Ausgangsbedingungen für die Implementation im BLK-Modellversuchsprogramm SINUS - In: Unterrichtswissenschaft 32 #3. 215-237.

Otto, Karl (1965): Schulbau 2. Berufsschulen, Fachschulen, Höhere Schulen. Stuttgart: Verlagsanstalt Alexander Koch.
Otto, Karl (1961): Schulbau. Beispiele u. Entwicklung. School Building. Examples and Developement. Stuttgart: A.Koch.

Polanyi, Michael (engl. 1966 dt. 1985): Implizites Wissen. Frankfurt am Main: suhrkamp.

Pollak, Sabine (2007): Das andere der Stadt. Projektion Simmering. Im Auftrag der Stadt Wien. Wien: Facultas.

Prakash, Nair & Randall, Fielding & Jeffery, Lackney (o.J., 2.Aufl. 2005): The Language of School Design: Design Patterns for 21st Century Schools. USA: Designshare, Inc.

Prenzel, Manfred & Schratz, Michael & Schultebraucks-Burgkart, Gisela (Hrsg./2011/2010/2009/2008/2007/2007): Was für Schulen! Schule der Zukunft in gesellschaftlicher Verantwortung. Portraits der Preisträgerschulen und der nominierten Schulen des Wettbewerbs 2011/2010/2009/2008/2007/2006. Stuttgart: Klett Kallmeyer Verlag.

Rambow, Riklef (2007): Experten-Laien-Kommunikation in der Architektur. Münster: Waxmann.

Renn, Klaus (2006): Dein Körper sagt dir, wer du werden kannst. Focusing. Weg der inneren Achtsamkeit. Freiburg: Herder.

Ricken, Norbert & Rieger-Ladich, Markus (Hrsg./2004): Michel Foucault: Pädagogische Lektüren. Wiesbaden: Springer. 243-259.

Riegel, Enja (2010): Schule kann gelingen! Wie unsere Kinder wirklich fürs Leben lernen. Die Helene-Lange-Schule Wiesbaden. Frankfurt am Main: Fischer.

Rittelmeyer, Christian (2005): "Über die ästhetische Erziehung des Menschen." Eine Einführung in Friedrich Schillers pädagogische Anthropologie. Weinheim: Beltz Juventa.

Rittelmeyer, Christian (2004): Zur Rhetorik von Schulbauten Über schülergerechte Gestaltung des architektonischen Ausdrucks. In: Die Deutsche Schule. Jg.96 Heft 2. Münster: Waxmann Verlag GmbH. 201ff.

Rittelmeyer, Christian (1994): Schulbauten positiv gestalten. Wiesbaden/Berlin: Bauverlag BV GmbH.

Rolff, Hans-Günter (1995): Schulentwicklung als Entwicklung von Einzelschulen? In: Rolff, Hans-Günter (Hrsg.): Wandel durch Selbstorganisation. Weinheim: Juventa. 105-120.

Schlorhaufer, Bettina (Hrsg./2008): Cul zuffel e l'aura dado. Gion A.Camnada. Luzern: Quart Verlag.

Schluß, Varia Henning & Lachmann, Stefanie (2007): Raum als pädagogische Dimension? Untersuchungen am Joachimsthalschen Gymnasium. In: Die Deutsche Schule. Jg.96. Heft 1. Münster: Waxmann. 79-95.

Schmitz, Hermann (1998, o.Aufl. 2009): Der Leib, der Raum und die Gefühle. Bielefeld/Basel: Aisthesis Verlag.

Schmitz, Hermann (2009, o.Aufl. 2012): Kurze Einführung in die Neue Phänomenologie. Freiburg: Karl Alber Verlag.

Schmitz, Hermann (2003): Was ist Neue Phänomenologie? Rostok: Ingo Koch Verlag.

Schrader, Friedrich-Wilhelm & Helmke, Andreas (2004): Evaluation – und was danach? In: Schweizerische Zeitschrift für Bildungswissenschaften 25. #1. Freiburg/Schweiz: Universitätsverlag. 79-110.

Schroer, Markus (2006): Räume, Orte, Grenzen. Auf dem Weg zu einer Soziologie des Raums. Frankfurt am Main: suhrkamp.

Schweer, Martin K.W. & Thies, Barbara (2000): Situationswahrnehmung und interpersonales Verhalten im Klassenzimmer. In: Schweer, Martin K.W. (Hrsg.): Lehrer-Schüler-Interaktion. Pädagogischpsychologische Aspekte des Lehrens und Lernens in der Schule. Opladen: Leske + Budrich. 59-78.

Sontag, Susan (engl. 1966, dt. 1968, o.Aufl. 2009): Kunst und Antikunst. 24 literarische Analysen. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch Verlag.

Stadt Zürich, Amt für Hochbauten (2008): Bauen für Zürich – Das Amt für Hochbauten 1997 – 2007. Zürich: NZZ Verlag.

Steiner, Rudolf (1932, Neuafl. 1958, o.Aufl. 1985): Der Baugedanke des Goetheanum. Stuttgart/Dornach: Verl. Freies Geistesleben.

Thole, Werner & Hölich, Davina (2008): „Freizeit" und „Kultur" als Bildungsorte – Kompetenzerwerb über non-formale und informelle Praxen von Kindern und Jugendlichen. In: Rohlfs, Carsten & Haring, Marius & Palentien, Christian (Hrsg.): Kompetenz – Bildung. Soziale, emotionale und kommunikative Kompetenzen von Kindern und Jugendlichen. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften. 69-93.

Uhl, Ottokar & Lienhardt, Conrad (2000): Ottokar Uhl - Werk. Theorie. Perspektiven. Regensburg: Schnell & Steiner.

Watschinger, Josef & Kühebacher, Josef (Hrsg./2007): Schularchitektur und neue Lernkultur. Neues Lernen – Neue Räume. Bern: h.e.p. Verlag.

Westphal, Kristin (Hrsg./2007): Orte des Lernens. Beiträge zu einer Pädagogik des Raumes. Weinheim/München: Juventa.

Wilfried Kretschmer et al. (2009): Teamarbeit macht Schule – Bausteine der Entwicklung. Die Robert-Bosch-Gesamtschule in Hildesheim. Seelze: Kallmeyer Verlag.

Willems, Herbert & Eichholz, Daniela (2008): Die Räumlichkeit des Sozialen und die Sozialität des Raumes: Schule zum Beispiel. In: Willems, Herbert (Hrsg.): Lehr(er)buch Soziologie. Band 2. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften. 865-907.

Wiltschko, Johannes (Hrsg./2008): Focusing und Philosophie. Eugene T.Gendlin über die Praxis körperbezogenen Philosophierens. Wien: Faculats Verlag.

Wulf, Christoph et al. (2007): Lernkulturen im Umbruch. Rituelle Praktiken in Schule, Medien, Familie und Jugend. Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften.

Wüstenrot Stiftung (Hrsg./2004): Schulen in Deutschland – Neubau und Revitalisierung, Stuttgart: Krämer-Verlag.

Zimmerli, Walther Ch. & Malaguerra, Carlo & Künzli, Rudolf & Fischer, Markus (2009): Zukunft Bildung Schweiz. Anforderungen an das schweizerische Bildungssystem 2030. Schweiz/Bern: Akademie der Wissenschaften.

Zumthor, Peter (1998, o.Aufl. 2010): Architektur denken. Basel: Birkhäuser.

Verzeichnis geführter Interviews und Gespräche

Die Interviews und/oder Gespräche wurden transkribiert und lektoriert und in eine lesbare Form gebracht. Im Buch „Im Austausch“ sind weitere Einzelheiten darüber hinausgehend angeführt.

Allerstorfer, Franz (2015): Interview am 07.01.2015 in Feldkirchen an der Donau. Tonband: 150107-11.15-wanderschule.gemeinde1 / 150107-11.34-wanderschule.gemeinde2

architecture in progress (2014): Impulsgesprächs «umlernen» am 3.4.2014 um 19:00h bei Bene/Zumtobel Graz, veranstaltet von architektur in progress, moderiert von Volker Dienst. Vortrag Fink, Josef / Vortrag Zinner, Michael / Diskussion. Tonband: 140403-vortrag.aip.fink-holzleben / Tonband: 140403-vortrag.aip.zinner-holzwohnen / Tonband: 140403-aip3.diskussion

Bauer, Reinhardt et al. (2014): Interview und Führung einer Gruppe mit Lehrenden, Schulleitenden und Bürgermeister am 28.10.2014 im Bildungszentrum Pregarten. Tonband: 141028-08.29-pregarten.direktor / 141028-09.54-pregarten.bibliothek / 141028-10.11-pregarten.diskussion

BRG Traun (2015): Interviews mit zwei Lehrenden aus dem BRG Traun in der Schule am 18.03.2014 und am 25.03.2014. Tonband: 140318-barcelona.blw01-1 / 140318-barcelona.blw01-2 / 140325-barcelona.blm02

Direktorin und Landesschulinspektorin (2014): Gespräch in der Volksschule Weyer am 09.07.2014. Tonband: 140709-menschen.ansprechen.weyer

Gemeindebedienstete (2015): Interview am 07.01.2015 in Feldkirchen an der Donau. Tonband: 150107-11.15-wanderschule.gemeinde1 / 150107-11.34-wanderschule.gemeinde2

Kail, Petra (2014): Interview am 04.02.2014 in Donawitz mit der Direktorin der Volksschule Donawitz. Tonband: 140224-BZD-gespraech.kail

Landwirtin und Sozialhelferin (2014): Gespräche am 13.11.2014 und 13.12.2014 am Hof. Tonband: 141113-16.05-land.kinderholzarbeit / 141213-20.40-land.rechnen / 141213-20.49-land.schulweg

Lehrerin 1 (2015): Interview am 7.1.2015 in Feldkirchen an der Donau. Tonband: 151019-08.00-wanderschule.lehrerin1

Lehrerin 2 (2015): Interview am 19.10.2015 in Feldkirchen an der Donau. Tonband: 151019-09.40-wanderschule.lehrerin2

Lehrerin 3 (2015): Interview am 19.10.2015 in Feldkirchen an der Donau. Tonband: 151019-09.40-wanderschule.lehrerin3

Loimayr, Manfred (2015): Interview am 07.01.2015 in Feldkirchen an der Donau. Tonband: 150107-14.31-wanderschule.musikschuldirektor

Mayr, Barbara (2013): Gespräche mit der Direktorin während der Führung im Agrarbildungszentrum Altmünster am 01.03.2013. Tonband: 130301-fuehrung.abz.mayr.01 / 130301-fuehrung.abz.mayr.02 / 130301-fuehrung.abz.mayr.03 / 130301-fuehrung.abz.mayr.04 / 130301-fuehrung.abz.mayr.05 / 130301-fuehrung.abz.mayr.06 / 130301-fuehrung.abz.mayr.07 / 130301-fuehrung.abz.mayr.08 / 130301-fuehrung.abz.mayr.09 / 130301-fuehrung.abz.mayr.10

Menzl, Fritz (2015): Interview am 07.01.2015 in Feldkirchen an der Donau. Tonband: 150107-10.00-wanderschule.verkehrsexperte

Messics, Elfriede (2014): Interview am 04.02.2014 in Donawitz mit der Lehrerin an der Neuen Mittelschule Donawitz. Tonband: 140224-BZD-gespraech.messics

Mutter (2015): Interview am 18.03.2015 in Linz. Tonband: 150318-08.47-wanderschule.mutter

Neugebauer, Paul (2014): Interview am 04.02.2014 in Göss mit dem Direktor der Polytechnischen Schule Leoben. Tonband: 140204-BZD-gespraech.neugebauer

nonconform (2015): Gesprächsrunde am 22.12.2015 mit allen mitarbeitenden und leitenden Personen im Büro von noconform. Tonband: 151222-IDEENWERKSTATT-gespraech.team / 151222-IDEENWERKSTATT-gespraech.Tw12

Pesendorfer, Josef (2015): Interview am 07.01.2015 in Feldkirchen an der Donau. Tonband: 150107-10.46-wanderschule.pfarre

Pfarrsekretariat (2015): Interview am 07.01.2015 in Feldkirchen an der Donau. Tonband: 150107-10.46-wanderschule.pfarre

Rechberger, Brigitte (2015): Interview am 07.01.2015 und 19.10.2015 in Feldkirchen an der Donau. Tonband: 150107-12.00-wanderschule.direktorin1 / 151019-07.37-wanderschule.direktorin2 / 141028-15.38-feldkirchen.direktorin3

Reinigungskraft (2014): Gespräch am Agrarbildungszentrum Altmünster am 25.02.2014. Tonband: 140225-gastlichkeit.reinigung

Reinigungskraft (2014): Gespräch am BRG Traun am 26.02.2014. Tonband: 140226-reinigung.geschirrspueler

Volksschule Donawitz (2015): Planungsbesprechung am 04.02.2015 mit Lehrerinnen und Direktorin Kail, Petra. Tonband: 150204-BZD-vs.moebel-11.53 / 150204-BZD-vs.tafel-13.26 / 150204-BZD-vs.tafel-14.01

Ziesel, Martina & Fuchs, Jakob & Fasch, Hemma (2014): Interview am 04.11.2014 in Wien. Tonband: 141104-13.24-feldkirchen.ziesel.fuchs1 / 141104-14.02-feldkirchen.ziesel.fuchs2

Ziesel, Martina & Fuchs, Jakob (2014): Interview am 04.11.2014 in Wien. Tonband: 141104-13.24-feldkirchen.ziesel.fuchs1 / 141104-14.02-feldkirchen.ziesel.fuchs2

Ziesel, Martina (2014): Interview am 04.11.2014 in Wien. Tonband: 141104-12.08-feldkirchen.ziesel

Abbildungsverzeichnis

Die Nummerierungen der Abbildungen folgen Großteils der Logik der Kapitelnummerierung. In Ausnahmefällen wird die Seite angeführt. Die Quelle beziehungsweise das Copyright ist darüber hinaus in der jeweiligen Bildunterschrift direkt angegeben. Das Verzeichnis ist buchweise angeführt.

Tafelbilder

Zinner, Michael (2016): Beauftragte Skizzen gefertigt von Seifert, Katja: Sieben Tafelbilder: 2/1, 2/2 inkl. Metapher-Skizzen, 2/3, 2/4, 3/0, 4/0, 5/0, inkl. Porträtskizzen.

Schulen bilden

Zinner, Michael (2016): Beauftragte Skizzen gefertigt von Seifert, Katja: Explosionsaxonometrie Seite 08.

Chorales Gestalten

Archiv Burkhard-Verlag vom 11.12.2015. Online unter: http://deu.archinform.net/projekte/1505.htm (Abrufdatum 31.03.2016): ABB 4.2.2-01

Architektur Aktuell (37/1973): ABB 4.3.5-01, ABB 4.3.5-02.

Binder, Thomas (2014): ABB 2.3.2.

Brückner, Markus (2013): ABB 4.3.1-06.

Burow (2011): ABB 5.3.3-01

Der Standard (heribert corn, 2014): ABB 4.1.1-01, ABB 4.1.1-02, ABB 4.1.1-04, ABB 4.1.1-05, ABB 4.1.1-06, ABB 4.1.1-07, ABB 4.1.1-08

Eisenmenger (1972): ABB 4.3.5-03, ABB 4.3.5-04

fasch&fuchs architekten (2014): ABB 4.3.7-09 [irrtümlich mit „Zinner Michael“ angegeben]

Freudenauer Kulturverein (o.J.): ABB 3.2.3-01. Rauchmüller von Ehrensteiner (o.J.): Wien-Karte vor 1900. Auf der Website des Freudenauer Kulturvereins, Menüpunkt Zeitreise, Bild 27. Online unter: http://freudenauer-kulturverein.at/vor1900.htm (Abrufdatum 17.07.2015).

Gemeinde Feldkirchen an der Donau (2012): ABB 4.3.9-06

Hertzberger, Herman (2008): ABB 4.3.1-05, ABB 4.3.1-09, ABB 4.3.1-10, ABB 4.3.1-11, ABB 4.3.1-12, ABB 4.3.4-01, ABB 4.3.7-04, ABB 4.3.8-02, ABB 4.3.8-03, ABB 4.3.8-05, ABB 4.3.8-06.

Hertzberger, Herman (2009): ABB 4.3.8-04, ABB 4.3.8-00.

Kegan, Robert (1986/2011): ABB 2.3.7.

Köstler, Sabine (2011): ABB 5.2.4-01

Lange, Hermann (1967): ABB 4.3.1-01, ABB 4.3.1-02, ABB 4.3.2-01, ABB 4.3.2-02, ABB 4.3.2-03, ABB 4.3.2-04, ABB 4.3.3-01, ABB 4.3.7-01, ABB 4.3.7-02.

ÖISS (1982): ABB 4.3.7-03

PPAG (o.J.): ABB 4.3.8-01

Scharmer, Otto C. & Käufer, Katrin (2013/2014): ABB 2.3.4, ABB 5.3.2-01.
Scharmer, Otto C. (2007/2013): ABB 2.1.1-01, ABB 2.1.1-02, ABB 2.1.1 03, ABB 2.1.1-04, ABB 2.1.1-05, ABB 2.1.1-06, ABB 2.1.1-07.

Scharmer, Otto C. (2015): ABB 2.3.1 – Vortrag am 4.3.2015 in Salzburg.

Schulsprengel Welsberg (2011): ABB 4.3.7-07 [irrtümlich mit „Zinner Michael“ angegeben]

Teuwsen, Isabell (1999): ABB 4.3.7-05 [irrtümlich mit „Zinner Michael“ angegeben]

Volksschule Feldkirchen an der Donau (2012): ABB 4.3.9-08, ABB 4.3.9-10, ABB 4.3.9-12, ABB 4.3.9-14

WAN (2016): ABB 4.2.1-01, ABB 4.2.1- 02, ABB 4.2.1-03

Zinner, Michael (Foto 2007): ABB 4.2.4-02, ABB 4.2.4-03, ABB 4.2.4-04, ABB 4.2.4-05.

Zinner, Michael (Foto 2008): ABB 4.2.4-01.

Zinner, Michael (Foto 2011): ABB 4.2.2-02, ABB 4.2.2-03.

Zinner, Michael (Foto 2012): ABB 4.2.1-04, ABB 4.2.2-04, ABB 4.2.2-05, ABB 4.3.1-03, ABB 4.3.1-04, ABB 4.3.4-01, ABB 4.3.4-04, ABB 4.3.4-05, ABB 4.3.4-06, ABB 4.3.6-01, ABB 4.3.6-02, ABB 4.3.6-03.

Zinner, Michael (Foto 2014): ABB 4.1.1-03, ABB 4.3.4-03.

Zinner, Michael (Foto 2015): ABB 4.3.4-02, ABB 4.3.7-06, ABB 4.3.7-08, ABB 4.3.7-10.

Zinner, Michael (Foto 2016): ABB 4.3.9-01, ABB 4.3.9-02, ABB 4.3.9-03, ABB 4.3.9-04, ABB 4.3.9-05, ABB 4.3.9-07, ABB 4.3.9-09, ABB 4.3.9-11, ABB 4.3.9-13, ABB 5.1.1-01, ABB 5.1.2-01, ABB 5.3.4-01.
Zinner, Michael (beauftragte Skizzen 2016): Skizzen im Auftrag gefertigt von Seifert, Katja mit Copyright Zinner: 6 Porträtskizzen auf Seite 43f., 5 Metapher-Skizzen auf Seite 57-61, ABB 2.3.6, ABB 4.3.1-00, ABB 4.3.2-00, ABB 4.3.3-00, ABB 4.3.4-00, ABB 4.3.5-00, ABB 4.3.6-00, ABB 4.3.7-00, ABB 4.3.8-00, ABB 4.3.9-00.

Zinner, Michael (eigene Skizzen 2016): ABB 4.3.1-07 (in Brückner 2013), ABB 4.3.1-08 (in Brückner 2013), ABB 4.3.5-05 (in Eisenmenger 1972).

Zinner, Michael (Tabellen 2016): ABB 2.2.1 (nach Laloux), ABB 2.2.3 (nach Rough 2012), ABB 2.3.3, ABB 4.2.0-01 (nach Wilber), ABB 4.2.0-02 (nach Wilber).

zinnernonconform (Prozess): Grafik Seite 232 wie ABB 7.2.8, ABB 5.2.3-01, ABB 5.2.3-02, ABB 5.2.4-02, ABB 5.2.4-03, ABB 5.2.4-04, ABB 5.2.4-05, ABB 5.2.4-06, ABB 5.2.4-07, ABB 5.2.4-08, ABB 5.2.4-09, ABB 5.2.4-10, ABB 5.2.4-11, ABB 5.2.4-12, ABB 5.2.4-13, ABB 5.2.4-14, ABB 5.2.4-15.

zinnernonconform (BSZ): Schwarzplan Traun Seite 302, Österreichkarte Seite 303, ABB 7.1.01, ABB 7.1.02, ABB 7.1.03, ABB 7.1.04, ABB 7.1.05, ABB 7.1.06, Grundrisse Bestand Seite 306, Lösung Lageplan Seite 307, ABB 7.1.07, ABB 7.1.08, ABB 7.1.09, ABB 7.1.10, ABB 7.1.11, ABB 7.1.12, ABB 7.1.13, ABB 7.1.14.

zinnernonconform (ISS): Schwarzplan Steyr Seite 310, Österreichkarte Seite 311, ABB 7.2.1, ABB 7.2.2, Grundrisse Bestand Seite 314, Lösung Lageplan Seite 315, ABB 7.2.3, ABB 7.2.4, ABB 7.2.5, ABB 7.2.6, ABB 7.2.8.

zinnernonconform (BCM): Schwarzplan Moosburg Seite 318, Österreichkarte Seite 319, ABB 7.3.01, ABB 7.3.02, ABB 7.3.03, ABB 7.3.04, ABB 7.3.05, ABB 7.3.06 , Grundrisse Bestand Seite 322, Lösungen Lageplan Seite 323, ABB 7.3.07, ABB 7.3.08, ABB 7.3.09, ABB 7.3.10, ABB 7.3.11, ABB 7.3.12, ABB 7.3.13 , ABB 7. 3. 14.

zinnernonconform (BZD): Schwarzplan Donawitz Seite 326, Österreichkarte Seite 327, ABB 7.4.01, ABB 7.4.02, ABB 7.4.03, ABB 7.4.04, ABB 7.4.05, ABB 7.4.06, ABB 7.4.07, Grundrisse Bestand Seite 330, Lösung Lageplan Seite 331, ABB 7.4.08, ABB 7.4.09, ABB 7.4.10, ABB 7.4.11.

zinnernonconform (BCV): Schwarzplan Vorchdorf Seite 334, Österreichkarte Seite 335, ABB 7.5.01, ABB 7.5.02, ABB 7.5.03, ABB 7.5.04, ABB 7.5.06, ABB 7.5.07, ABB 7.5.08, ABB 7.5.9, ABB 7.5.10, Grundrisse Bestand 338, Lösung Lageplan 339, ABB 7.5.11, ABB 7.5.12, ABB 7.5.13, ABB 7.5.14, ABB 7.5.15, ABB 7.5.18.

Eigenleben

Klein, Yves (1957): Seite 186. Monochrome bleu sans titre (IKB 175). 50 x 50 x 1 cm. In: Yves Klein Archives, Paris. Online unter: http://www.yveskleinarchives.org/works/works3_us.html (Abrufdatum 06.02.2016).

Krier, Leon & Krier, Rob (o.J.): Skizze Seite 109.

MIT Libraries (o.J.): Looshaus-Karikatur Seite 90. Online unter: https://s-media-cache-ak0.pinimg.com/736x/21/51/17/21511772b24efc4a19b476c774afbb9a.jpg (Abrufdatum 01.06.2015).

querkraft.at (2001): Skizze Seite 212.

van Gogh, Vincent (1888): Seite 171. Caféterrasse bei Nacht. Öl auf Leinwand. 81 × 65,5 cm. Kröller-Müller Museum, Otterlo, Niederlande. Fotografie von Unbekannt online unter: https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Gogh4.jpg (Abrufdatum: 02.02.2016).

yelp.at (2016): Foto Seite 217. H., Claudia (2010): Foto 3 von 8. Eingang der Buchhandlung König. 26.08.2010. Hochgeladen im Onlinedienst der Yelp Ireland Ltd., Dublin. Online unter: http://www.yelp.at/biz_photos/buchhandlung-k%C3%B6nig-wien?select=R2-tR7wHsu-wRM4RDxl3FHg (Abrufdatum 06.02.2016).
Zinner, Michael (2016): Skizze Seite 69, Skizze Seite 102.

Zinner Michael (Foto-Archiv): Seite 121, Seite 124, Seite 128, Seite 145, Seite 156, Seite 164, Seite 196, Seite 262, Seite 266.

Im Austausch

Hellweger, Klaus (2014): Scans Seite 267. Grundriss Paspels, Villa Barbaro, Villa Foscari, Villa Rotonda, Raumschema Grundschule Welsberg.

Bildwelten

Zinner Michael (Foto-Archiv): Alle Fotos, außer:

zinnernonconform (Foto-Archiv): Seite 375, Seite 377, Seite 379, Seite 381, Seite 383, Seite 387, Seite 389, Seite 391, Seite 393, Seite 395, Seite 397, Seite 399.

Verzeichnis der durchgeführten Tonaufnahmen

Die Tonaufnahmen in den Schulen hatten mehrere Umstände zu beachten. Das Material durfte keine Passagen mit zusammenhängenden Sprachfetzen aufweisen. Daher führen wir hier nur Aufnahmen aus den Pausenzeiten an. Wir waren dazu meist einen Tage in der jeweiligen Schule, um gewissermaßen „unsichtbar“ zu werden und die Authentizität zu erhöhen.

30.10.2015: Bundesrealgymnasium Traun

26.11.2015: Bildungszentrum Pregarten:

27.11.2015: Agrarbildungszentrum Salzkammergut:

04.12.2015: Volksschule Weyer

26.04.2016: Schulzentrum Feldkirchen

Dank

Zu glauben, „ich“ hätte hier eine Dissertation verfasst, ist unser gewohntes Denken. Aus meinem Erleben heraus waren es „wir“, eine kononym arbeitende Gruppe. Gnaiger und Strasser haben großen Anteil am Inhalt, in dem beide für zahlreiche Gespräche und Briefwechsel zur Verfügung standen. Die Arbeit als künstlerisches Werk ist darüber hinaus ein Ergebnis choraler Gestaltung. Ohne die vielen Stimmen des Chors beziehungsweise Instrumente des Orchesters würde es nicht in dieser Dichte und in diesem Umfang vorliegen.

Dass ich – nach bestandener „Prüfung“ – mit einem Titel „belohnt“ worden sein werde, ist ein Vorgang der Stufe 2. Die „Ehre“, die mir im akademischen Betrieb zuteilgeworden sein wird oder der „Rang“, den ich dann eingenommen haben werde, sind Phänomen der Stufe 1. Die Freude, weiterhin mit vielen Freunden an der Universität zusammenarbeiten zu können, reihe ich in die Stufe 3 ein. Und die Tiefe im Verstehen, die ich in mir entwickelt habe, meine „innere Dissertation“, ist ein Geschenk – ein schönes Sein auf Stufe 4.

Wenn ich „danke“ sage, will ich keine Pflicht erfüllen (Stufe 1), keine To-Do-Lists abarbeiten (Stufe 2) und mich nicht ausschließlich in Emotionen baden (Stufe 3) – ich will meine Verbundenheit zum Ausdruck bringen. Ich gönne es mir (und uns) zu erkennen, wie sehr wir in einem gemeinsamen „Unternetz“ (Knapp 2015, 282) wurzeln.

Ich danke …

Roland Gnaiger
für die große Freundschaft. Du hast bei aller Verbundenheit immer scharfen Verstand bewahrt und bist in diesem Sinn unbestechlich geblieben. Für das Vertrauen in mich - für deine „attentional care“ mir gegenüber, der ich, wie mein Vater, einen Mentor brauche, um die Noch-Lücke zur Selbstwertschätzung zu schließen.

Markus Schatzmann
für deine oftmaligen Versuche, einem Architekten zu helfen, der nicht wusste, was er will. Und für die eine Nacht, in der du mir bei gefühlt 20 Bieren stundenlang zugehört hast, damit ich Scharmer besser verstehen lerne. Für das, was du in Warth geleistet hast.

Rosa Strasser
für deine umfassende „Entwicklungshilfe“ und die entscheidenden Hinweise auf Scharmer, Laloux und unzählige andere; und für den Tipp, meine Widmung vor der Arbeit zu scheiben. Wir großartig! Das hat mich gestärkt.

Rita Trattnigg
für deine liebevolle Feinheit, mit der du im damaligen Lebensministerium dem Namen eine Ehre gemacht hast und ein zivilgesellschaftliches Biotop im Zentrum des Staatsapparates gepflanzt hast – eine institutionelle Umstülpung der Extraklasse! Für deine Führung von nonconform und mir zu Jim Rough.

nonconform
für die Freude in der Zusammenarbeit mit euch; für eure Coolness, mich einfach über euch schreiben zu lassen – keine Spur von Kontrolle! Auch für eure Bescheidenheit und die im Alltag verankerte Abwesenheit von Hierarchie.

nonconform ohne Gruber Roland
dafür, Roland Gruber die „prominente“ Rolle in diesem Buch zu gönnen. Er weiß, dass es auch ihr es gewesen seid, die die ideenwerkstatt aufgebaut haben. Und ich weiß, dass es nicht nur des Riesens Schultern gibt, sondern auch jene der Menschen neben einem.

Victoria Tanczos
für die Ausdauer, die du mit Fortdauer in dieser kolossalen Layout-Aufgabe vorgefunden hast. Ob du dem – das alles wissend – zugesagt hättest? Du hast schon von Absatzformaten geträumt!? Extra-Dank für deinen Vorschlag, das zweite Buch „Eigenleben“ zu nennen.

Buchbinderei Strandl
für die Großzügigkeit, unsere Terminverzüge zu akzeptieren. Und für das umsichtige und unaufgeforderte Kontrollieren unserer Druckfahnen. Immerhin konnten in Bildwelten zwei Fotos noch ihren richtigen Platz finden.

Katharina Forster
für deine eigenständige Arbeit. Wie immer bewundere ich deine Ruhe, mit der du die Arbeiten wie die gesamte Projektdokumentation in einem unaufgeregten Austausch mit mir erstellt hast.

Philipp Steiner
für deine Ruhe, dein Dich-aus-dem-Weg-Stellen(!), für deine Massagen, für das Zerlegen und Neuzusammensetzen meines Laptops. Erstmals in meinem Leben war ich angesichts von Hardwareproblemen nicht nervös. Für die Tonaufnahmen, für das Optimieren vieler Abbildungen, für das Text-Durchackern … und für die Wiederherstellung meines Email-Ablage-Systems, ohne dass ich eine Umstülpung in sehr frühe Zustände erfahren hätte. Und für das Entkalken und Instandsetzen meiner Kaffeemaschine. Olympischer Zehnkampf ist im Vergleich zu deiner Vielseitigkeit ein Kindergeburtstag.

Andrea Hilmbauer
für zehntausende Seiten Transkription, für die Literatur- und Abbildungsverzeichnisse, für die endlosen Textkorrekturen und dabei für dein immerscharfes Mitdenken – so weit wäre ich als Student gerne gewesen.

Katja Seifert
für deine poetische Bildproduktionen und deinen Gefallen an diesen Gedankenwelten – du warst meine erste Testperson …

Erwin Dorn
für das Lektorieren zu danken, ist Hohn angesichts dessen, was wir beide für uns alles getan haben und noch tun werden. Was für ein großartiger Freund du bist, mein Freund. Für deinen Bernhard-Tipp und für deinen Humor angesichts meines Erlernens der deutschen Sprache ohne dem Dativfehler.

Ute Bauer
für dein promptes Lektorieren und deine dabei gewachsene Begeisterung für den Text. Und für deinen Zuspruch mit und zwischen den Zeilen.

Siglinde Dorn-Förster
für deine Übersetzung des Pasteur-Zitats aus dem Französischen.

Roland Gnaiger
für die Mitwirkung an den Übersetzung von Hertzberger aus dem Englischen.

Sigrid Szabó
für deine Übersetzungen von Scharmers Blog und meinem Abstract. Und für die Mitfreude an meinen Texten. Für Übersetzungen, die in Wien, in Spanien oder in Venedig oder irgendwo dazwischen geschehen, um meine Arbeitskultur des „Abgebens-am-letzen-Drücker“ zu kompensieren.

Karin Baumgartner
für deine vielen Zwischendurch-Übersetzung aus dem Englischen.

Heinrich Benz, Regina Mairweck, Sophie Schrattenecker, Frank Oppelt
für das „kononyme Übersetzen“ – einmal zu zweit und zweimal alleine – der Cogito-Variationen:
1.0 Cogito, ergo sum
2.0 Cogito, ergo non sum
3.1 Cogitatur de me, ergo sum (RB + RM)
3.2 Cogitor me ergo sum (FO)
3.3 Me cogitat ergo sum (SSch: er/sie/es denkt an mich, also bin ich)
4.1 Cogito ergo non sum omne (FO)
4.2 Cogito, ergo omnia nondum sum (RB + RM: omnia bedeutet, du bist nicht alles – aber dann geht es nicht um deine Vollständigkeit)
4.3 Cogito, ergo non totum sum (RB + RM: wenn es bedeuten soll, du bist nicht das Ganze, dann eher im Neutrum)
4.4 Cogito, ergo non totus sum (RB + RM: wenn es bedeuten soll, du bist nicht vollständig)

Barbara Brosenbauer
für die Abwickelung der Umfrage und die entsprechend mitgelieferte Expertise.

Helmut Eisenmenger
für deine Begeisterung. Und für die Gewissenhaftigkeit, mit der du dich auf unser Gespräch vorbereitet hast. Und für deine Großzügigkeit, alle Unterlagen einscannen zu dürfen.

Freunde
der Gruppe PULS für die Breite der Ansätze und die Tiefe der Gespräche.
Andi Hammon, für deinen Hinweis auf die Metapher der Flussbegradigungen.
Beate Weyland, für dein Bild „Geschenke des Architekten“.

Liebste Freundinnen
Maria für dein „seelisches Halten“ am Hof, für dein gutes Essen und deine Heimat.
Helga für deine Verbundenheit.

Meine Liebsten
Karin, für deine Vanillekipferl, für die zahllosen Rücken-Massagen, für dein Essen und für tausende Teetassen. Für das Übernehmen meiner Hunde-Dienste. Generell gebührt dir Extra-Dank …
Charlie, für deine Authentizität, über die du nichts weißt.

„Betroffene“
allen Menschen, die Zeit für den Austausch, der abgedruckt ist, gegeben haben.
allen Menschen, die Zeit für den Austausch, der nicht abgedruckt ist, gegeben haben.
Ew01 für dein Feedback.
Em11 für dein Bild der Einheit von Ort, Zeit und Handlung.
allen Schulen, die ideenwerkstätten mit uns erlebten.
insbesondere dem Team der Baudirektion Leoben.

allen Schulen, die ich allein, mit ganzen Busgruppen einmal oder mehrmals besucht habe.
den Menschen der Gemeinde Feldkirchen für das Strahlen in den Augen.
den Menschen der Gemeinde Feldkirchen für die zwei Jahre der Wanderschule.
einem beseelten Mitarbeiter aus einem politischen Büro.
Scharmer, Laloux, Rough und Cook-Greuter, die ich alle persönlich kennenlernen durfte.
Loevinger und Kegan, auch wenn ich sie nicht mehr kennenlernen konnte und/oder werde.

Kunstuniversität Linz
dem Rektorat für das Wohlwollen, das mir entgegengebracht wurde und wird.
der Bibliothek für das Service 4.0 … „bedingungslos“ gut!
der Studienabteilung für Auskünfte an mich – als Studienadministrator – in eigener Sache
Markus, für das Überlassen deiner Grafik und Fotos aus der Masterarbeit
Michael, für das Gespräch über Scharmer
Tina, für den Hinweis auf Victoria
Petra Himmelbauer, weil ohne dich die Welt nicht zusammenhalten würde.

Riesen
für eure Schultern, auf die ich aufsetzen kann.

(M)aus

Nach dieser Arbeit werde ich wieder „stufenlos“ leben lernen dürfen. Das ist gut.
Stufen der Entwicklung sind nicht das Wichtigste im Leben.

Zinner, Michael (2016): Schulen bilden. Dissertationsschrift. Linz: Buchbinderei Strandl.

CC BY-NC-ND 3.0 AT
Namensnennung - Nicht-kommerziell - Keine Bearbeitung 3.0 Österreich